

CLUBINFORMATION 2017



tennis club.
weingarten

Therapie und Fitness

Mitgliedschaft jederzeit kündbar!

Ohne Aufpreis!

**JETZT
NEU!**



Das Team - für Sie!

RehaZentrum Weingarten
Sauterleutestraße 36, 88250 Weingarten
Telefon 0751 - 4 87 87
info@rehaweingarten.de
www.rehaweingarten.de



Liebe Clubmitglieder, liebe Tennisfreunde,

es ist geschafft – wir haben unser lang angestrebtes Ziel erreicht - der TCW hat wieder über 400 Mitglieder. Besonders freut uns, dass ein Großteil der neuen Mitglieder Kinder und Jugendliche sind, die Zukunft unserer Vereins. Die großartige Jugendarbeit, die Billy Dignath, unser Jugendwart, leistet, ist sicher auch ein Grund für diesen enormen Zulauf.

Im Zusammenhang „Kinder und Jugendliche“ muss ich auf das z. Zt. hochaktuelle Thema „Sport - Kinder- und Jugendschutz, Prävention und Intervention“ eingehen. Der Gesetzgeber verlangt von Vereinen, dass sie sich von den Betreuern über 14 Jahren ein Führungszeugnis vorlegen lassen, und dass Eltern, die bei Ausflügen mit aushelfen, eine „Ehrenerklärung“, unterzeichnen. Diese Erklärung liegt uns als Vordruck vor und wir müssen Ihnen diese zur Unterschrift vorlegen. Wir bitten um Ihr Verständnis.

In unserer MV stand u.a. der Punkt „Verzehrgutschein“ auf der Tagesordnung. Ich danke allen Mitgliedern, die an dem Abend dabei waren, dass dieser Punkt so problemlos behandelt werden konnte, und dass fast alle für die Einführung des Gutscheines gestimmt haben. Die Gutscheine werden durch unseren Gastronom Eros Pagano ausgestellt und auch ausgegeben.

Ein weiteres Thema ist der desolote Zustand unseres Beachvolleyball-Platzes. Wir werden bald über eine Vision sprechen müssen, die Thomas Pehle auch in seinem detailliert ausgearbeiteten Plan „TCW-Tennisanlage“ dargestellt hat: die Umgestaltung dieses Platzes, vielleicht tatsächlich in einen Boule- und Grillplatz. Der Plan hängt im Club aus, schauen Sie sich diesen an, es lohnt sich – und vielleicht finden wir gemeinsam eine Lösung.

Unsere finanzielle Situation entwickelt sich weiterhin sehr gut. Seit 2008 bis heute haben wir unseren Schuldenstand von 139.000 € auf 8.600 € abgebaut und werden im kommenden Jahr schuldenfrei sein. Und das trotz der vielen

Erneuerungen in den vergangenen neun Jahren!

Und nun ein kurzer Rückblick auf die Events der vergangenen Saison:

Die Blues-Night im Juli war sehr gut besucht, und es war ein toller Abend mit der Band „Blues Inc. Cooperation“- Lachen und Tanzen bis weit nach Mitternacht.

Auch unser Sommerfest im September war ein Hit. Eckart Hener mit seiner Gitarre und Frieder mit seinem Lagerfeuer haben uns kräftig eingeheizt. Danke an euch beide! Und dieser Abend verlangt geradezu nach einer Neuauflage! Wie wäre es mit einer „After-Work-Party“ in diesem Jahr??

Im Dezember hat der Nikolausmarkt unsere Erwartungen weit übertroffen. Zum Glück ist es uns an der MV gelungen, ein neues Team für diese Aufgabe zu finden. Ich wünsche diesem Team einen guten Start und danke Ulla Jäntschi für die vielen, vielen Stunden, die sie seit 2003 erfolgreich in die Organisation des Nikolausmarktes investiert hat und allen, die bei der Gestaltung und Ausführung geholfen haben.

Last not least wurde im März bereits zum 9. Mal am Funkensonntag der TCW-Funken gezündet. Und auch hier wachsen Fangemeinde und Umsatz ständig. Danke an alle Beteiligten!

Freuen wir uns nun auf spannende Wettkämpfe und auf fröhliches Feiern auf unserer wunderschönen Terrasse. Ich wünsche allen Mannschaftsspielern und Breitensportlern eine erfolgreiche, verletzungsfreie und sonnige Saison 2017!

Und ganz zum Schluss: herzlichen Dank an alle, die daran mitgewirkt haben, dass wir heute wieder in einer aktuellen Clubinfo blättern können!

Ihre/Eure Isolde Philipsen





Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Vorsitzenden Isolde Philipsen.....	3
Bericht der Sportwartin Sandra Hangleiter.....	7
Mannschaftsergebnisse.....	7
Berichts des Jugendwarts Billy Dignath.....	9 / 11 / 13
Bericht der Breitensportwartin.....	14
Termine der Hobbymannschaften.....	15
Trainer-Info.....	17
UnitedWorldGames UWG.....	19 - 23
Unsere Clubgaststätte mit Pächter Eros Pagano.....	25
Glosse von Thomas Pehle.....	26 / 27
Sieger.....	29
Jugendaktivitäten, unsere Jugendlichen berichten.....	30 / 31
Neues aus der Mitgliederversammlung, Funken.....	33
Verbandsrunde Jugend.....	35
Verbandsrunde Aktive / Senioren.....	36 / 37
Mannschaftsberichte.....	39 – 59
1. Damen.....	39
1. Herren.....	41
2. Damen / Juniorinnen.....	43
2. Herren.....	44
Junioren.....	45
Damen 40 - Spielgemeinschaft.....	47
Damen 40.....	49
Herren 40.....	50 / 51
Herren 65.....	51
Damen 65.....	52 / 53
Herren 75.....	55
Mädchen.....	56 / 57
Kids-Cup, Knaben, Kleinfeld.....	58 / 59
Team Bagdad – Fake News.....	60 - 63
Neue Mitglieder.....	65
Beiträge.....	66 / 67
Jubilare.....	68
Ansprechpartner im Verein.....	69
Dank an unsere Inserenten.....	70

Impressum:

Tennisclub Weingarten e.V., Haslachstraße 10, 88250 Weingarten
 Redaktion: Edith Dignath, Werbung: Isolde Philipsen
 Druck: Druck + Design Gebhart - Renz OHG, 88281 Unterrankenreute,
www.druckdesign-gebhart.de

Es ist zwar nur ein Spiel. Aber darin gibst du alles.



INTERSPORT.de

Mit den richtigen Mitteln erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

SPORT GRIMM

**Josef Grimm GmbH
Karlstraße 6
88250 Weingarten**

**INTERSPORT
GRUPPE**

Mitglied im INTERSPORT-Verband, der weltweit erfolgreichsten Leistungsgemeinschaft selbstständiger Sportfachhändler!

Sport und Jugend im TCW

Liebe Clubmitglieder und Tennisfreunde,



die Saison 2016 war aus sportlicher Sicht durchaus erfolgreich. Es waren im Sommer vier Aktive- und sechs Senioren-Mannschaften für den TC Weingarten am Start. Es gab Aufstiege

der Herren 1 und der Herren 75, Abstiege der Damen 1 und der Herren 65 und die Damen 65 wurden in der Württembergstaffel Meister – einen Aufstieg gibt es in dieser Liga nicht. Zum ersten Mal haben wir für die Winterhallenrunde 2016/2017 eine aktive Herrenmannschaft und eine 40er-Mannschaft melden können. Es freut mich, dass wir auch diese Möglichkeit des sportlichen Wettkampfs nutzen können. In dieser Saison 2017 werden die gleichen Mannschaften wieder an den Start gehen. Än-

derungen gibt es bei den Herren 40 und Damen 40. Sie werden sich jeweils „verkleinern“ und statt mit einer 6er- mit einer 4er-Mannschaft an den Start gehen.

Neu ist in diesem Jahr, dass eine Damen 40-Mannschaft als Spielgemeinschaft mit dem TC Ösch in der Oberliga gemeldet wird. Diese Mannschaft besteht aus Spielerinnen vom TC Ösch und vom TC Weingarten. Ich würde mir wünschen, dass diese Mannschaft dazu beitragen kann, die Beziehungen zu unserem Nachbarclub weiterhin zu intensivieren. Ich möchte mich bei allen Mannschaftsführern bedanken, die bereit sind, diese Aufgabe zu übernehmen und die dieses Amt sehr engagiert ausüben. Einen großen Dank möchte ich auch Edith Dignath aussprechen, die als Geschäftsstelle unseres Clubs zuverlässigst arbeitet. Allen Spielern wünsche ich eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison und würde mich sehr freuen, wenn die Heimspiele von möglichst vielen interessierten Zuschauern begleitet werden, damit der Heimvorteil auch zum Tragen kommt.

Eure Sportwartin Sandra Hangleiter

So schlossen unsere Mannschaften die Saison 2016 ab

1. Damen	Verbandsliga	2:5	7. Platz	Abstieg in die Bezirksoberliga
2. Damen	Kreisstaffel 1	2:3	4. Platz	
1. Herren	Bezirksliga	6:0	1. Platz	Aufstieg in die Bezirksoberliga
2. Herren	Bezirksklasse 2	3:1	2. Platz	
Damen 40	Verbandsliga	2:3	4. Platz	Wechsel in Verbandsstaffel
Herren 40	Bezirksklasse 1	1:3	4. Platz	Wechsel in Bezirksstaffel 1
Damen 65	Württembergstaffel	4:0	1. Platz	= Württembergische Meister
Herren 65	Staffelliga	0:5	6. Platz	Abstieg in die Bezirksstaffel 1
Herren 75	Oberligastaffel	5:0	1. Platz	Aufstieg in Württembergstaffel
Kids-Cup U12	Bezirksstaffel 1	4:2	4. Platz	
Mädchen	Kreisstaffel 1	4:1	1. Platz	Aufstieg in die Bezirksstaffel 1
Knaben	Bezirksstaffel 1	1:5	5. Platz	Mannschaft wird abgemeldet
Juniorinnen	Staffelliga	2:3	4. Platz	
Junioren	Bezirksoberliga	1:3	5. Platz	Abstieg in die Bezirksliga
Kleinfeld U 10	VR-Talentiade	2:4	5. Platz	
Mixed 60 +	Staffelliga	1:1	2. Platz	

Fahrschule Günther...*die richtige Adresse!* Krummheuer

TCW- Mitglieder erhalten bei Anmeldung einen Nachlass auf den Grundbetrag

Wir sind umgezogen:
Grüner-Turm-Straße 20 · 88212 Ravensburg

Anmeldung jederzeit möglich
Telefon: 0751 / 26565 oder 92425

schnell - sicher - praxisnah

Dehm 
Reifen & Kfz Service Center

Kfz-Meisterbetrieb

Stroppel 

Hähnlehofstraße 18
88250 Weingarten

Telefon 0751-4 63 93
Fax 0751-5 43 89

Ein spannendes Jahr mit der TCW Jugend!

Hallo TCW-Jugend, liebe Tenniseltern, sehr geehrte Mitglieder des TCW!



Wieder ist ein Jahr vorbei und was für eins! Das Jahr 2016 steckte voller Ereignisse rund um die TCW-Jugend und ich kann sagen, die viele Arbeit, die dahintersteckt, hat sich gelohnt. Nachdem wir seit ein paar Jahren einen richtigen Boom insbesondere bei unseren Jüngsten erleben, stand 2016 im Fokus, unsere meist

noch ganz neuen TCW-ler möglichst gut zu integrieren und ihnen einiges zu bieten. Los ging es schon mit der Saisonöffnung, als wir den ganzen Nachmittag über eine **Kinderbetreuung** für unseren Nachwuchs durchgeführt haben, bei der jede Menge Kids da waren und uns Betreuer gut fünf Stunden lang mächtig auf Trab gehalten haben. Hier konnten wir auch gleich für die Verbandsrunde üben, zu der wir nach einigen Jahren wieder eine **Kleinfeldmannschaft** ins Rennen geschickt haben. Nachdem knapp

20 Kinder zum Team gehörten, haben wir hier kräftig durchgewechselt, so dass alle zum Einsatz gekommen sind. Das war zwar eine große Herausforderung für die Mannschaftsführerin, aber es hat alles wunderbar geklappt, auch dank aller Eltern, die mit Kuchenbacken, Fahren und als Fans gern dabei waren. Fürs nächste Jahr steht der nächste Schritt auf dem Programm: Wir wechseln vom Kleinfeld zum **Midcourttennis** und haben gleich zwei Mannschaften gemeldet, da wir nach wie vor viele neue TCW-Cracks U10 für unseren Verein gewinnen konnten. Und wir haben richtig große Talente dabei, wie die aktuellen Turnierergebnisse zeigen, gleich mehrere unserer U10 Spieler konnten zuletzt Turniere gewinnen (siehe S. 29)! Der großen Anzahl an U10 Kids haben wir auch durch eine intensivierete Betreuung Rechnung getragen. 2016 haben wir unsere kostenlose spielerische Kinderbetreuung, unseren **KidsDay** (s. S. 30), bei dem die Mädchen aus unserer Juniorinnenmannschaft sich mit viel Engagement um unseren Jüngsten kümmern, gleich zweimal jede Woche durchgeführt. Ebenfalls zu unseren Jüngsten zähle ich unser **U12 Team**. Hier hatten wir eine ganz ähnliche Konstellation. Auch hier hatten wir neben ein paar „alten Hasen“ (also Spielern, die schon ein Jahr Mannschaftserfahrung hatten), jede Menge neue Kinder, die 2016 ihre erste Saison gespielt haben. Klasse, wie sich alle geschlagen haben und mit wie viel Energie und Spaß alle dabei waren! Unsere **U14 Teams** haben natürlich schon etwas mehr Tennis Erfahrung und konnten das 2016 auch voll ausspielen. Das Mädchenteam ist sogar Meister geworden und aufgestiegen, Glückwunsch



Viel los bei der Saisonöffnung

Philipsen

Diamantwerkzeuge



Topqualität seit über 30 Jahren für gewerbliche Anwender

Philipsen GmbH
Wolffegger Straße 84
88250 Weingarten

Telefon 0751 46528
Fax 0751 54454
Email: philipsen@t-online.de www.philipsen.info



Auch Fingerfertigkeit war gefragt beim Jugendtag,

nochmal an unsere Mädels! Dass unser U18 **Juniorenteam** die Klasse leider nicht halten konnte, ist nicht weiter tragisch, es war bei vier altersbedingten Abgängen von vornherein klar, dass die Saison nicht ganz einfach wird. Unsere Juniorinnen belegten einen Platz im Mittelfeld ihrer Gruppe und so kann ich alles in allem sagen, eine absolut gelungene Mannschafts-saison! Besonders positiv ist der aktuelle Trend, dass wir immer mehr Spieler haben und so zusätzliche Mannschaften melden können. So haben wir 2017 im U18 Bereich sowohl bei den Jungs als auch den Mädchen jeweils eine zweite Mannschaft gemeldet, was gerade bei den Mädchen durchaus eine Besonderheit ist, wenn man sieht, wie wenige Vereine überhaupt noch schlagkräftige Juniorinnenteams stellen können. Ich sehe das auch als Zeichen dafür, dass es innerhalb der Mannschaften absolut passt und der Zusammenhalt über mehrere Jahre hinweg die Jugendlichen auch ein Stück weit zusammenschweißt.

Apropos Teamgeist, ich versuche inzwischen neben dem Spiel- und Trainingsbetrieb auch mit einzelnen Teambuildingmaßnahmen die einzelnen Mannschaften noch näher zusammenzubringen. So haben 2016 unsere **Juniorinnen** vor der Saison einen kleinen Ausflug in einen **Escaperoom** gemacht. Näheres dazu, können Sie weiter hinten im Heft im Mannschaftsbericht lesen, aber so viel vorweg: es war ein toller Ausflug und für mich als Jugendwart eine prima Idee in einer Zeit, in der die Jugendlichen immer mobiler werden und eigentlich laufend irgendeiner weit weg unterwegs ist beim Schüleraustausch oder einem Auslandsjahr.

Zumindest war die Zeit, in der unsere Mädels, in dem Raum eingeschlossen, Rätsel gelöst, kombiniert und gegrübelt haben, wie sie da in der vorgegebenen Zeit wieder rauskommen, die einzige Stunde, in der ich gewusst habe, wo alle sind, und sicher war, dass mir keine ausbüxt. Das werden wir sicher weiter ausbauen. Aktuell planen die Teams z.B. schon einen Ausflug in eine **Trampolinhalle** und ich bin gespannt, was sie sich noch einfallen lassen. Was war noch geboten 2016? Großartig lief der **Jugendtag**, bei dem die Idee, den **TCW-Vierkampf** auszutragen, für sehr viel Spaß und eine volle TCW-Anlage gesorgt hat. Mit ca. 30 Teilnehmern war das die größte Beteiligung seit weit über 10 Jahren. Die TCW-ler spielten hier jeweils einen Satz Tennis, Kleinfeldtennis, Speedminton und Playstationtennis gegeneinander. Die Ergebnisse wurden dann zum Gesamtergebnis zusammengezählt. Abends gab es dann noch ein buntes Rahmenprogramm,



Spannende Matches an der Playstation

bei dem unsere TCW-ler in zwei Teams in diversen Gruppenspielen ihre Geschicklichkeit, Koordination und Teamgeist beweisen konnten. Wir haben alles gespielt, was man mit Gummibärchen, Überraschungseiern, Dominosteinen, Büroklammern und Spielkarten so anstellen kann. Im Dunkeln gab es zum Abschluss noch Frisbee-Handball mit einer leuchtenden Frisbee auf einem mit Knicklichtern ausgeleuchteten Feld und Speedminton mit Leuchtbällen, bevor auch die letzten noch abgeholt wurden und nach einem langen TCW-Tag sicher genau so erschöpft ins Bett gefallen sind wie ich.



Für die Region – von hier.
Günstig. Ökologisch. Clever.



Jetzt wechseln und sparen!
www.tws.de

Weiteres Highlight auf unsere Anlage war das **Champions Bowl Turnier**, das in den Altersklassen U9 bis U14 einige der besten Nachwuchsspieler Deutschlands anlockte. Als Ranglistenturnier, das zu einer weltweiten Serie gehört, ist es fester Bestandteil unseres TCW-Jahres.

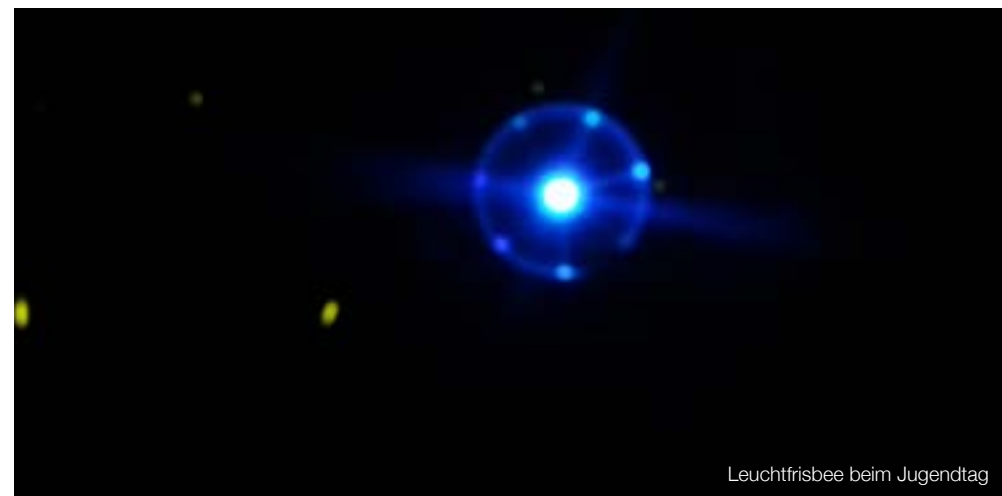
Wer unsere Jugendarbeit die letzten Jahre verfolgt hat, weiß, dass wir neben dem Treiben rund um die Plätze auch ein großes **Rahmenprogramm** für den TCW-Nachwuchs bieten. Und die immense Beteiligung zeigt mir, dass dieser Weg der richtige ist. Berichte zu den einzelnen Ausflügen und Events stehen auf den folgenden Seiten im Detail, daher möchte ich hier nur kurz aufzählen, was auf dem Programm stand (und auch 2017 wieder eingeplant ist): Wir waren bei den **UnitedWorldGames** in Österreich (als einziger deutscher Tennisclub dabei, waren wir das „Team Deutschland“), im Europapark (mit Rekordbeteiligung von 26 Teilnehmern zwischen 7 und 18 Jahren und acht Autos bei der Anreise), im Kino (sogar zweimal, davon einmal als „Mottoabend“ beim Eröffnungsspiel der EM mit Deutschlandtrikots und –Fahnen), im Schwimmbad (auch zweimal und ich hoffe, meine Betreuermädeln haben bei den Ausflügen mit dem ganzen Rudel kleiner und fast-schon-großer Energiebündel nicht zuuu viel Wasser schlucken müssen) und beim

erstmal veranstalteten Kinder- und Jugendgipfel der Stadt Weingarten, als wir einen Stand mit einem Kleinfeldnetz aufgebaut haben und ca. 250 Weingartner Achtklässler bei uns mal Tennis probieren durften.

Zu guter Letzt möchte ich mich bei allen bedanken, die ein solch ereignisreiches Jahr überhaupt erst möglich machen: Besonders bei allen Mannschaftsführern, die 2016 einen großartigen Job gemacht haben, bei unserer Tennisschule, die zu einem großen Teil für den aktuellen Boom an Jugendlichen mitverantwortlich ist, bei meiner langjährige Turniercrew beim ChampionsBowl Turnier Diana und Timo, bei unseren KidsDay Betreuerinnen Rebecca, Hannah, Larissa, Lea und Mariana, bei Chrissi, die mit mir den Jugendtag organisiert hat, bei Thorsten, der für den Europaparkausflug wieder extra aus Frankfurt angereist ist, und allen anderen, die immer wieder ausgeholfen haben, wenn es etwas zu tun gab...ich baue auch 2017 wieder auf eure Unterstützung, ohne euch könnte ich das alles nicht machen!

Ich freue mich schon auf die neue Saison mit hoffentlich wieder vielen spannenden Tagen mit meiner TCW-Jugend!

*Euer Jugendwart
Billy*



Leuchtfrisbee beim Jugendtag

Liebe Tennisfreunde!

Die Saison 2016 konnte wegen sehr kalten Nächten mit Frost nicht wie geplant Ende April, sondern erst am 8. Mai eröffnet werden. Wir erlebten eine tolle **Saisonöffnung** mit vielen Teilnehmern. Zahlreiche Vereinsmitglieder, neue Interessenten und sehr viele Kinder und Jugendliche haben auf unserer schönen Anlage den Tennisschläger geschwungen und sich am gespendeten Kuchen der Mitglieder und Speis und Trank von Eros erfreut.

Im Laufe der Saison durften wir uns dann auch über das **400. Mitglied** freuen. Bei der **Schnuppermitgliedschaft** waren auch dieses Jahr wieder drei Trainerstunden (Gruppe) inklusive. Dieses Angebot wurde von unseren Schnuppermitgliedern so gerne genutzt, dass Wolfgang und Phillip parallel Training angeboten haben.

Unsere wöchentlichen offenen **Tennistreffs** waren sehr gut besucht und mehrere neue Mitglieder sind dann auch gleich in ihrer ersten Saison in die Hobbymannschaften mit eingestiegen.

Ende Juli hatten wir ein **Hobby-Tennis-On-Tour** Turnier bei uns auf der Anlage, zu dem wir 32 Spielerinnen und Spieler begrüßen durften. In 2016 waren unsere Hobbyspieler mit **Mannschaftsspielen** gut ausgelastet, denn wir hatten erstmalig drei Mannschaften gemeldet.

Auch außerhalb der Rundenspiele waren unsere Breitensportler erfolgreich. Beim **Doppelturnier** in Wangen im Mai holte sich das Damen-Doppel **Steffi Schweitzer/Susanne Lachenmann** den 1. Platz, und das Herren-Doppel **Robert Andris/Mike Kalb** den 2. Platz. Beim Mixedturnier in Ravensburg im Juni gelangten **Franz Breiner/Susanne Lachenmann** auf Platz 2 und bei der Gesamtwertung Hobby-Tennis-On-Tour des gesamten Bezirks F errang **Franz Breiner** den 3. Platz.

Wir beendeten die Saison am 3. Oktober bei Traumwetter mit einem sehr schönen **Abschluss-Bändelesturnier** samt Kuchen und bestem Essen.

In die kommende Saison werden wir, wenn es uns das Wetter erlaubt, am Samstag, **6. Mai** starten.

Auch dieses Jahr wird es für unsere Schnuppermitglieder wieder drei Trainerstunden in einer Gruppe mit der Tennisschule Seifferer geben. Die Termine sind montags im Mai, (8.5., 15.5., 22.5.), jeweils 20 – 21 Uhr. Unsere **neuen Mitglieder** sind auch herzlich eingeladen, zu den offenen Tennistreffs montags ab 18:30 zu kommen. Falls Ihr wenig oder keine Spielerfahrung habt, könnt Ihr auch montags 20 Uhr kommen. Dann können wir auch ein paar Übungen machen und ein paar Bälle schlagen (nach der Trainingsserie, ab 29.5.). Montagabend sind meist die Breitensportler in **geselliger Runde** versammelt, zu der neue Mitglieder herzlich willkommen sind. Donnerstags ab 18 Uhr findet das Hobbymannschaftstraining statt, auch hierzu sind neue Mitglieder herzlich willkommen. Für neue Mitglieder ist ein Einstieg in die Hobbyrunde jederzeit möglich.

Dieses Jahr werden wir wieder eine **EDM-Runde** (Einzel-Doppel-Mixed) mit überarbeiteten Regeln spielen: Ziel ist es, möglichst viele Punkte zu sammeln. Einfache Punkte werden gesammelt durch Spielen und doppelte Punkte durch Gewinnen. Die Partner oder Gegner sollen bei jedem Match unterschiedlich sein, Hin- und Rückspiel ist möglich.

Für 2017 haben wir zwei Hobbymannschaften gemeldet, Mannschaftsführer sind Walter Sauter und Susanne Lachenmann. Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle auch noch an unsere langjährige Mannschaftsführerin Rita Hall! Mit den besten Wünschen für die Saison 2017!



*Eure Breitensportwartin
Susanne Lachenmann*

Termine Hobbyrunde:**Hobbymannschaft TCW - 1**

Mf. Susanne Lachenmann – 0172-7225190

So. 21.5. – 12 Uhr TC Altshausen – TCW

So. 25.6. – 14 Uhr TCW – TC Bad Schussenried

So. 2.7. – 11 Uhr SC Ebenweiler – TCW

Sa. 22.7. – 12 Uhr TCW – Pfullendorf 1

Hobbymannschaft TCW - 2

Mf. Walter Sauter – 0751- 47366

So. 21.5. – 10 Uhr TCW – TC Bad Buchau

Sa. 3.6. – 10 Uhr TC Schlier-Untera. – TCW

Sa. 24.6. – 14 Uhr TCW – SV Fronhofen

Termine

Da/He Doppel-Cup Sa., 17.6., SG Aulendorf

Tennis Hobby-Mixed-Turnier, Sa., 15.7.,

TC Bad Waldsee



Ein toller Saisonabschluß mit vielen Teilnehmern







Trainingsangebot:

- Mannschaftstraining
- Kleinfeld- & Midcourtraining
- Gruppentraining
- Feriencamps
- Einzeltraining
- Matchtraining

Tennisreisen:

- Kroatien
- Südtirol
- Zypern

Tennisschule Seiffener, Deutsche Tennisschule anerkannt von DTB und VDT
 Altdorfstrasse 9, 88250 Weingarten, Tel.: 0751 5 99 98, Fax: 0751 / 5 25 09
www.tennisschule-seiffener.de info@tennisschule-seiffener.de

Tennishalle:

- 4 "Top Slide" Hallenplätze
- 3 Sand-Freiplätze
- Tennisschule
- Tennisshop
- HEAD-Testschlägercenter
- Italienisches Restaurant



Tennisshop:

- Tennisschläger
- Mannschaftsbekleidung
- Taschen, Rucksäcke
- Schuhe
- Bälle, Griffbänder
- Besaitungsservice





Tennishalle Weingarten, Riedstrasse 15, 88250 Weingarten
 Tel.: 0751 / 5 99 98 Fax: 0751 / 5 25 09
www.tennishalle-weingarten.de info@tennishalle-weingarten.de

Tennisschule Seiffener informiert

Trainerteam:

- Wolfgang Seiffener:** Staatl. gepr. Tennislehrer, Lehrherr z. staatl. gepr. Tennislehrer, B-Trainer Leistungssport, ehemaliger Bezirkstrainer WTB
- Philip Seiffener:** Staatl. gepr. Tennislehrer, B-Trainer Leistungssport, WTB – Partnertrainer, Sport- & Fitnesskaufmann
- Anna Boenke:** B-Trainer Leistungssport, Spielerin der 1. Damen beim TC Weingarten
- Timo Schüle:** C-Trainer Leistungssport, Spieler der 1. Herren beim TC Weingarten
- Benjamin Seiffener:** C-Trainer Leistungssport, Spieler der 1. Herren beim TC Weingarten
- Sven Hottenroth:** C-Trainer WTB, Spieler der 1. Herren beim TC Weingarten
- Thomas Steinegger:** C-Trainer WTB in Ausbildung

Wir bieten an:

- Einzel-, Gruppenunterricht für Anfänger, Fortgeschrittene, Leistungsspieler
- 2 Tage-Intensivtraining
- Frühstückstennis (Training mit anschließendem Frühstück bei „Eros“)
- Tenniskurse am Wochenende
- Tenniskurse am Vormittag
- Tenniskurse am Abend
- Training auf individuellen Wunsch nach Absprache
- Spielertreff auf Wunsch mit Trainer

GUTSCHEIN für Mitglieder des TC Weingarten

Spielen Sie bei Regen in der Tennishalle Weingarten!

1 Stunde Platzgutschrift
(Gültig in der Sommersaison 2017)




Name _____ Unterschrift _____

Alle Spielpartner müssen Mitglieder des TC Weingarten sein und einen Gutschein (bitte ausschneiden) vorweisen.

Kinder- und Jugendprogramm:

Einzel- und Gruppenunterricht für alle Leistungsstärken, Tenniscamps in den Schulferien (siehe gesonderte Ausschreibung)

Trainingsbeginn: ab 2. Mai 2017

Bei Regen findet das Training in der Tennishalle Weingarten statt (sofern freie Plätze zur Verfügung stehen)

	1er 60min	2er 60min	3er 60min	4er 60min	5er 60min	6er 60min	
Wolfgang Seiffener	40,00	21,00	15,00	12,00	10,00	8,50	
Philip Seiffener							
Anna Boenke							
Timo Schüle	30,00	16,00	11,00	8,50	7,00	6,00	
Benjamin Seiffener							
Sven Hottenroth							
Thomas Steinegger							

VR-GewinnSparen

2x Mercedes-Benz C-Klasse Cabrio

Monat für Monat: Gewinnen, sparen, helfen.

3x Mercedes-Benz GLC

4x Mercedes-Benz GLA

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Dauerauftrag für mein Glück: VR-GewinnSparen.

Monat für Monat:
 2x Mercedes-Benz C-Klasse Cabrio,
 3x Mercedes-Benz GLC,
 4x Mercedes-Benz GLA, 1x 25.000 Euro,
 2x 10.000 Euro, 5x 2.500 Euro und
 Geldgewinne von 1.000 Euro,
 250 Euro, 100 Euro sowie 50 Euro.

www.vr-gewinnsparen.de

Volksbank Weingarten

GEWINN SPAREN
Immer ein Gewinn.

Abbildungen fiktiv

UnitedWorldGames 2016

Tag 1: Los ging's mit unserer zweiten Teilnahme an den UnitedWorldGames (UWG) in Klagenfurt. Nachdem bis kurz vor Anmeldeschluss noch nicht klar war, ob wir wieder genug Teilnehmer zusammenbekommen, waren wir dieses Jahr dann doch wieder mit einer schlagkräftigen TCW Truppe am Start. Unsere Gruppe bestand aus unseren Mädels Sara, Anna-Sophia und Katharina, unseren Jungs Emanuel, Lasse, Daniel und Simon sowie mir als Betreuer und Saras Papa als Fan und, wie sich herausstellte, begeistertem Hobbyfotograf. Pünktlich am Bahnhof eingetroffen, machten wir uns auf den Weg zu Europas größtem Jugendsportfestival, um gemeinsam mit insgesamt über 8.000 jungen Athleten aus aller Welt um Medaillen zu kämpfen, aber vor allem um dort ein gemeinsames Sportfest zu feiern. Die Zugfahrt war sehr relaxt, da der Zug von Ulm bis Klagenfurt direkt ohne Umsteigen durchfuhr. So

solange die Akkus nicht leer waren. Wobei mir so leise Zweifel gekommen sind, ob wirklich alle Spiele pädagogisch besonders wertvoll sind. Bei einem typischen Dialog unserer Mädels beim



Entspannte Stimmung im Zug



Der erste Eindruck vom Hotel

eine Bahnfahrt ist optimal, damit sich die Gruppe gleich mal untereinander richtig kennen lernen kann. Und unsere TCW-ler haben sich dann auch kein bisschen gelangweilt. Übrigens haben wir auch die Volleyballerinnen aus Bad Waldsee auf der Fahrt wieder getroffen, die wie wir jedes Jahr nach Österreich fahren. Als echte Sportler ließen sich unsere Jungs von den etwas beengten Platzverhältnissen um Zug nicht aufhalten und spielten zur Begeisterung aller Leute, die durch den Zug wollten, im Gang schon mal eine Runde Football und diverse Spiele mit Jonglierbällen. Da heutzutage alle Jugendlichen ein Handy haben, wurden natürlich auch viele Handyspiele gezockt,

Spielen („Was hast du gemacht?“ – „Ich habe ein Schaf getötet.“ – Warum?“ – „Ich habe ein Bett gebraucht.“) sollte man wohl besser weghören (ich muss aber auch nicht alles verstehen). Wie auch immer, wir kamen auf jeden Fall gut gelaunt in Österreich an. Dort ging es dann mit dem Shuttlebus vom Bahnhof erst mal ins riesige Stadion zum Check-In, um die Spieler- bzw. Coachpässe, Essensgutscheine, Shuttlefahrpläne und die letzten Informationen zum Turnier zu besorgen. Irgendwie müssen wir letztes Jahr Eindruck hinterlassen haben, denn ich wurde in der Warteschlange von den Organistoren gleich begrüßt wie ein alter Bekannter. Danach wurden wir ins Hotel gebracht, ein sehr nobles direkt in der Klagenfurter Innenstadt, in dem außer uns auch noch diverse andere UWG-Teilnehmer untergebracht waren, hauptsächlich ein großes US-Basketballteam. Den ersten Abend nutzten wir, um in der Klagenfurter City die beste Pizzeria zu suchen und anschließend auf einem gut besuchten großen Platz beim Public Viewing das Spiel der deutschen Nationalmannschaft bei der Fußball-EM anzuschauen, eine optimale Vorbereitung auf das eigene sportliche Großereignis.

Tag 2: Der Spielplan meinte es dieses Jahr gut mit uns, es ging erst mittags mit Tennis los, daher konnten wir den Vormittag nutzen, um bei anderen Sportarten des UWG zuzuschauen.

Da neben dem Stadion als Hauptlocation für die Wettbewerbe noch an weiteren 25 Sportplätzen, Turnhallen, Schwimmbädern etc. Wettkämpfe ausgetragen werden und sich die ganze Stadt Klagenfurt während der vier Tage in eine Sportstadt verwandelt, konnten wir vom Hotel aus zu Fuß zu den nächstgelegenen Disziplinen laufen. Rugby hatten sich unsere TCW-ler zuerst ausgesucht. Der entsprechende Sportplatz war nur ca. 10 Minuten weg...zumindes, wenn man in die richtige Richtung läuft. Wenn man so wie wir erst mal in die andere Richtung losläuft, weil der Jugendwart den Stadtplan falsch rum liest (ups), dauert es etwas länger und man bekommt gleich noch einen Eindruck von der Stadt mit. Wer Rugby nicht kennen sollte, diese Sportart funktioniert in etwa so wie der Verkehr auf der A8. Man kommt



Katharina Bruch, darunter v.l.: Sara Steinbinder, Anna-Sophia Breuning, mittendrin Jugendwart und Betreuer Billy Dignath, rechts oben v. l.: Simon Hansen, Emanuel Muscal, Daniel Pfund, unten: Lasse Zimmermann

nie ungestört voran und wird nach vorne immer von allen blockiert, es ist quasi immer Stau. Zudem wird der Spieler, der gerade den Ball bzw. das Rugby-Ei hat, von der gegnerischen Mannschaft mit Anlauf umgerannt (getackelt wie der Insider sagt), sofern er es nicht schafft, das Ei vorher an einen Mitspieler loszuwerden, um diesem die Freude zu machen getackelt zu werden. Trotzdem scheint es Spaß zu machen, zumindest kamen auch in dieser Disziplin Sportler aus aller Welt zu den UWG. Anschließend schauen wir noch beim Volleyball zu, wie immer die mit Abstand lauteste Sportart, da zumindest beim Mädchenvolleyball jeder eigene Punkt, aber auch jeder Aufschlagfehler des Gegners, (sowie das Einspielen, Warmlaufen, die Begrüßung und vermutlich bereits erfolgreiche Öffnen der Sporttasche) mit ohrenbetäubendem Gesang gefeiert wird, als wäre damit bereits die Goldmedaille sicher. Kleiner Tipp: Das scheint ausschließlich beim Volleyball so üblich zu sein, machen Sie das nie beim Tennis nach einem Doppelfehler

des Gegners...ich habe es versucht, tun Sie es nicht! Dieses Jahr waren bei den UWG die Disziplinen Fußball, Tennis, Basketball, Volleyball, Rugby, Schwimmen, Hockey, Handball, Leichtathletik und Orientierungslauf (keine Ahnung, wie diese Disziplin funktioniert, aber vermutlich hätten die Sportler dort den Stadtplan nicht benötigt...) dabei. Aber allzu lange hatten wir nicht Zeit zum Zuschauen, dann ging es auch für uns los mit den Wettbewerben. Noch eine

kurze Stärkung beim Catering im Stadion, wo es Köstlichkeiten aus aller Welt zur Auswahl gab, dann konnten sich unsere TCW-ler auf die Plätze begeben. Die Tenniswettbewerbe werden bei den UWG als Teamspiele mit Einzel und Doppeln ausgetragen, was immer für eine gute Stimmung sorgt. Obwohl Tennis bei der

UWG eher eine kleinere Sportart ist, waren hier neben uns Spieler aus Italien, Österreich, den USA, der Türkei und Brasilien am Start. Die Matches dauerten bis zum frühen Abend, so dass wir uns beeilen mussten, noch rechtzeitig zum Highlight der UnitedWorldGames zu kommen, der offiziellen Eröffnungsfeier. Begleitet von der jeweiligen Nationalhymne begann der Einmarsch der Nationen ins Klagenfurter Stadion, das für die Fußball-EM 2008 errichtet worden war, eine perfekte Location für ein solches Event. Dieses Jahr waren über 30 Nationen aus aller Welt in den insgesamt 10 Sportarten dabei. Neben den meisten europäischen Ländern, waren junge Athleten auch aus Kenia und Zimbabwe, und sogar aus Indien und der Mongolei dabei, eine überaus bunte Mischung also auch auf der Tribüne. Das Programm bei der Eröffnungsfeier umfasste diverse Tanzgruppen und Showeinlagen sowie die beeindruckende Performance einer slowenischen Basketball-Akrobatik-Gruppe. Die Stimmung war super, die LaOla Welle rollte

durch die Zuschauerränge und die Sportler, Betreuer und Fans erlebten eine großes Spektakel, wie sie es sonst nur aus dem Fernsehen kannten. Richtig feierlich mit Gänsehautstimmung wurde es, als nach dem Verlesen des Festivals in zwei Sprachen das Stadion komplett abgedunkelt wurde, die Fackel entzündet wurde und zum Abschluss begleitet von Musik ein großes Feuerwerk den Abendhimmel erleuchtete.



Blick vom Tennisplatz auf das imposante Stadion

Tag 3: Als guter Gast ist es ja wichtig, sich den Gepflogenheiten der Landesbevölkerung anzupassen. Daher habe ich mich beim Frühstück vom Kellner überreden lassen, es statt mit Kaffee mal mit einem „Verlängerten“ zu versuchen. Na gut, kann man mal machen (muss man aber nicht). Mir ist bis heute nicht ganz klar, warum man erst einen Espresso macht (klein, stark), um ihn dann mit Wasser so sehr zu „verlängern“, dass er anschließend wie eine extrem schwache labbrige Brühe schmeckt. Aber wie gesagt, ich muss ja nicht alles verstehen. Heute stand den ganzen Tag Tennis auf unserem Programm. Daher fahren wir direkt vom Frühstück zur Tennisanlage neben dem Stadion. Das Wetter war herrlich und die Atmosphäre untereinander war sehr entspannt. Die Turnierleitung hatte im Vorfeld anhand der Anmeldungen bereits die Teams in den verschiedenen Altersklassen zusammengestellt, und so kamen auch gemischte Mannschaften aus unterschiedlichen Nationen zustande. Unter anderem spielten dieses Jahr ein österreichisch-italienisches Team, ein gemischtes aus den USA und der Türkei, sowie ein

türkisch-brasilianisches Team mit. Gerade wenn man fast zeitgleich täglich von Ausschreitungen und Krawallen bei anderen Events wie der Fußball-EM lesen muss, von anderen weltweiten Krisen ganz zu schweigen, ist es toll zu sehen, wie völkerübergreifende Verständigung auch aussehen kann. Manchmal sind Jugendliche den Erwachsenen weit voraus. Sport verbindet, ganz gemäß dem UWG Motto – „One world – a thousand friends“. Unsere TCW-ler schlugen

sich prima gegen die weltweite Konkurrenz und hatten vor allem sehr viel Spaß auf und neben dem Platz. Und da sie allesamt vor Energie nur so sprühen, haben sie auch neben den regulären Matches jede Gelegenheit genutzt, um noch weiter Tennis zu spielen. Die Organisation vor Ort war sehr gut, vom Turnierplan angefangen über die

Verpflegung, was bei so vielen Sportlern sicher eine große Herausforderung ist, das Hotel und die Shuttlebusse, die während der gesamten vier Tage ganz Klagenfurt im 25-Minutenrhythmus komplett abdecken und auffällig pünktlich waren. Wer meint, dass unsere TCW-ler nach so viel Tennis schon müde waren, kennt zumindest unsere TCW-Jungs nicht. Die haben dann am Abend noch einfach so eine Runde im Vollsprint um den Hotelblock hingelegt und sich anschließend noch eine Kissenschlacht geliefert, um die überschüssigen Energien abzubauen.

Tag 4: Heute war Abreisetag. Nach den letzten Matches, die extra für uns vorverlegt wurden (6.30 Uhr ist doch sonntagmorgens eine soziale Zeit zum Aufstehen und Ausschlafen wir allgemein überbewertet), gab es noch den letzten offiziellen Teil der UWG 2016 für uns, die Siegerehrung. Unsere Teams hatten sich hervorragend verkauft und so brachten wir sowohl mit unserem U12 Team als auch unserem U14 Team jeweils einen großen Pokal und Silber- bzw. Bronzemedailles mit nach Hause. Im Vorfeld

Unser Facharztteam ist für Sie da, mit Rat und Tat und dem Herz an der richtigen Stelle.

Dr. med. Ralf Kretschmer

Facharzt für Chirurgie, Unfallchirurgie, D-Arzt
Leistungsspektrum: Bauchwandbrüche, Fußchirurgie, Enddarmkrankungen

Thomas Klinger

Facharzt für Chirurgie, Allgemeinchirurgie
Leistungsspektrum: Bauchwandbrüche, Enddarmkrankungen, Weichteileingriffe, Narbenkorrekturen, Hautveränderungen, Bauchdeckenstraffung

Dr. med. Klaus Reinhuber

Facharzt für Chirurgie, Gefäßchirurgie
Leistungsspektrum: Venenchirurgie, Minimal invasive Therapie von Krampfadern mit Radiofrequenztherapie

Dr. med. Heinrich Biskupek

Facharzt für Orthopädie, Physikalische und Rehabilitative Medizin
Leistungsspektrum: Osteopathie, Akupunktur, Manuelle Therapie, Chirotherapie bei Wirbelsäulenbeschwerden, spezielle Schmerzmitteltherapie der Wirbelsäulenbeschwerden, Knochendichtemessung

Anja-Mirjam Roggendorf

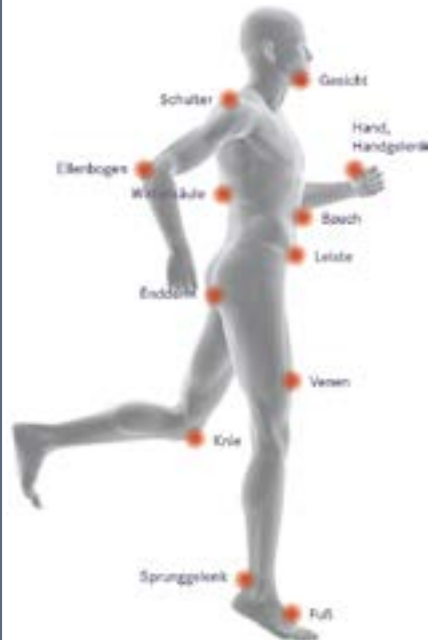
Fachärztin für Orthopädie und Unfallchirurgie
Leistungsspektrum: Schulter- und Ellenbogenchirurgie

Praxis Dr. Kretschmer & Kollegen

Wilhelm-Hauff-Str. 41
88214 Ravensburg

Tel. +49 (0) 751-366 50-0
Fax +49 (0) 751-36650-10

@info@dreilaenderklinik.de
www.dreilaenderklinik.de



hatte ich bereits Kontakt mit dem brasilianischen Coach gehabt und vor Ort Gelegenheit, mich ein bisschen mit ihm und den anderen Coaches und Spielern auszutauschen. Die Verständigung war zwar noch ausbaufähig, da mein italienisch gerade so zum Pizzabestellen reicht und mein portugiesisch und mein türkisch nur die Begrüßung bom dia bzw. merhaba hergibt, aber Zeichensprache ist international und das Verhältnis untereinander war sehr nett. Die Verabschiedung war dann auch sehr herzlich und ich hoffe,



Akrobatik bei der Eröffnungsfeier

alle dieses Jahr wiederzutreffen. Nach der letzten Verpflegung im Stadion und letzten Eindrücken vom noch laufenden Fußballturnier brachte uns der Shuttlebus zum Bahnhof. Im Zug trafen wir noch einen Schweizer Handballverein, der mit sechs Teams bei den UWG vertreten und ebenfalls sehr zufrieden mit dem Verlauf war. Auf der Rückreise gab es nicht mehr allzuviel Erzählenswertes, außer dass sich der Trend von der Hinfahrt fortsetzte, dass die Schaffner bei Gruppentickets offenbar keine große Lust zum Durchzählen haben. Sie gaben sich durchweg mit einem kleinen Hinweis zufrieden („alles hier rundrum unter 1,60 m gehört zu mir“) und haben dann erst fünf Reihen weiter angefangen,



v.l.: Katharina Bruch, Anna-Sophia Breuninger, Simon Hansen, Emanuel Muscal, Lasse Zimmermann, Daniel Pfund, Sara Steinbinder

weitere Reisegäste zu kontrollieren. Nach der obligatorischen Verspätung in Ulm und dem Verpassen des Anschlusszuges ging unsere Reise dann um kurz nach neun am Sonntagabend zu Ende. Nach vier spannenden Tagen bei den UnitedWorldGames 2016 darf ich sagen, dass es auch dieses Jahr ein unbezahlbares Erlebnis war. Ich bin sicher, dass unsere Teilnehmer noch lange an diesen Ausflug denken werden. Auch wenn der Aufwand für mich im Vorfeld mit der Organisation und Planung der Reise mit Fahrt,



Beeindruckendes Klangfeuerwerk

Unterkunft, Sponsorensuche etc. nicht ganz ohne ist, hat es sich auf jeden Fall gelohnt, wieder als einziges Tennisteam aus Deutschland teilzunehmen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die ein solches Event möglich machen. Zualererst bei den Organisatoren der UWG vor Ort, die eine immense Arbeit in diese Veranstaltung stecken, und bei der Turnierleitung. Aber auch bei allen anderen, die uns die Teilnahme ermöglichen, allen Sponsoren und Spendern, den Schulleitern und Klassenlehrern, die unseren Jugendlichen keinerlei Probleme mit der Schulbefreiung gemacht haben, und nicht zuletzt bei den TCW-Eltern, die mir ihre Kinder vier Tage lang anvertrauen und ihnen die Reise zu diesem gigantischen Ereignis erlauben. Mein letzter Dank gilt unseren Teilnehmern selbst, die eine großartige Gruppe waren und auch mir als Betreuer vier tolle Tage in Österreich verschafft haben.

*Euer Jugendwart und Reiseleiter
Billy*

25 Jahre Allianz Bernhard Schons

Am 01.03.1992 vor genau 25 Jahren habe ich hier in Weingarten mein Büro eröffnet. Ich freue mich darauf, Sie auch in Zukunft in allen Versicherungs-, Vorsorge- und Vermögensfragen zu beraten.



Bernhard Schons

Allianz Generalvertretung
Karlstr.11
88250 Weingarten

bernhard.schons@allianz.de
<http://allianz-schons.de>

Tel. 07 51.5 17 74
Mobil 01 72.8 53 06 66



Besuchen Sie
unsere Homepage!

Allianz



Speisen wie im Urlaub bei Eros Pagano in der TCW-Clubgaststätte

Ob nach einem spannenden Match oder mit der Familie verwöhne ich Sie gerne mit einem leckeren Gericht oder einem kühlen Getränk auf unserer Sonnenterrasse. Auf Wunsch plane ich mit Ihnen auch Ihre privaten Events mit bis zu 70 Personen und freue mich darauf, gemeinsam mit Ihnen Ihre persönlichen Wünsche umzusetzen. Lassen Sie sich von unserem kleinen und feinen Speisenangebot verführen.

Übrigens, auch Nichtmitglieder sind jederzeit herzlich willkommen.

Brunnenplatz 11
88276 Berg
Tel. 0751 5579229



Wilhelm-Braun-Str. 3
88250 Weingarten
Tel. 0751 14911



Besuchen Sie uns auf
unserer Webseite
www.druckdesign-gebhart.de
und im Shop
www.netprint-bodensee.de



**DRUCK DESIGN
GEBHART-RENZ OHG**

Altdorfer Straße 23
88281 Unterankenreute
Telefon (0 75 29) 28 17
Telefax (0 75 29) 37 83

Des Tennisspielers bestes Stück

Trotz der genommenen unzähligen Trainingsstunden des letzten Winters und des nun leeren Kontostands wollte mein Tennis einfach nicht besser werden. Also musste es an anderen Ursachen liegen. Der Grund war schnell ausgemacht. Des Tennisspielers bestes Stück. Also auf geht's, ein Neuer musste her. Dank Internet mit Centercourt, Tennis Point, Tennis World und Co. und der heute üblichen Testportale kann dies ja nicht so schwer sein. Falsch gedacht. Unzählige Angebote von unzähligen Anbietern machte die Auswahl zur Mammutaufgabe. Welche Marke? Babolat, Head, Prince, Völkl, Pacific, Tecnifibre, Dunlop, Wilson, Yonex usw. Welches Gewicht? Welche Kopfgröße? Welche Saitenaufteilung, 16/19 oder doch lieber 16/16? Welche Gewichtsverteilung? Welche Griffgröße? Ich will doch eigentlich nur besser Tennis spielen! So wird das wohl nichts. Also lesen wir mal aufmerksam die Beschreibungen. Doch allein schon die Bezeichnungen ließen auf lange Lesenächte schließen. AeroPro Drive GT New, BLX Pro Open 100, Graphine XT Radical MP, EXO 3 Warrior 100 Light ESP. Die Auswahl war überwältigend. Die Eigenschaften versprachen absolute Spitzenprodukte: Ein Auszug aus der Warrior Serie von Prince „Der Prince EXO 3 Warrior 100 Light ESP ist ein hochmodernes und ultra super leichtes Racket! Durch das extrem geringe Gewicht ist der Schläger super easy manövrierbar, einfach zu beschleunigen und liefert extreme Power. Durch die ESP Technologie (Extreme String Pattern) mit offenem 14x16 Saitenbild wird der Ball mit extremem Spin und hoher Beschleunigung in das gegnerische Feld katapultiert. Die EXO 3 Technologie mit großen Löchern im Schlägerahmen gibt der Saite mehr Bewegungsfreiheit und lässt so den Sweet-Spot deutlich größer werden, was zu keinen falsch getroffenen Bällen mehr führt. Die Double Bridge reduziert zusätzlich die Vibrationen. Der Sieg gehört Ihnen“. Dieser sollte also alles besser machen, der neue Schläger von Prince. Allein schon der Name ließ mich eine Klasse besser spielen und die Gegner das Fürchten lehren, dachte ich mir. Aber zu den Fakten: Mehr Power, mehr Spin, bessere Gewichtsverteilung, mehr Kontrolle, neuste Materialien aus der Raumfahrt. Ich sah sie schon

vor mir. Die neue LK 22, Ziel meiner Träume. Auf einmal schien alles so nah und erreichbar. Also schnell ein Häkchen gesetzt, den völlig überbewerteten Einführungspreis und den eigenen Kontostand ignoriert, und schon war der „Krieger“ bestellt. Das ganze natürlich zweimal. Ersatzschläger muss sein, falls die Seite mal reißt, wollen wir ja nicht wieder in die Steinzeit zurück und mit dem alten Schläger weiterspielen. Wenn schon - denn schon. Bei dem Wechsel der Schläger-Marke musste das Outfit natürlich mitziehen. Also schnell noch 2 Hosen, 3 Shirts, 5 Paar Socken und 4 Schweißbänder, 3 Caps und 2 Paar Sandplatzschuhe der Marke Prince bestellt. Die tagelange Wartephase nach der Lieferung glich den nervigen Nachfragen meines Sohnes im Hochsommer, wenn denn endlich Weihnachten wäre. Aber schon nach wenigen Tagen kam das ersehnte Paket an. Nachdem ich meine Frau überzeugt hatte, keinen Blödsinn, sondern nur zwei Testschläger bestellt zu haben, die ich natürlich wieder zurückschicken werde, und dem dezenten Hinweis auf diverse in den vergangenen Tagen eingegangene Zalando Pakete, konnte ich mich wieder höheren Aufgaben widmen. Doch ich merkte schnell, dass ich wohl nicht richtig gelesen hatte. Der Schläger kam natürlich unbespannt. Somit gingen jetzt die Fragen erst richtig los. Welche Saite, welche Saitendicke, mehr Spin, mehr Kontrolle oder doch mehr Haltbarkeit, will ja nicht alle zwei Wochen neu bespannen. 'Ne teure Saite oder doch das Angebot mit 115% Rabatt. Oh Mann, das hatte ich mir einfacher vorgestellt. Welcher Overgrip und welcher Dämpfer musste auch noch geklärt werden. Ein gefühltes viertel Jahr später war es endlich soweit. Die Sandplatzsaison hatte gerade begonnen und die Zeit für meinen EXO Warrior war gekommen. Ich suchte gleich den stärksten Spieler unserer Mannschaft aus und bat um ein Match. Aber er winkte ab. Ich solle erst mal mit der Ballwand am Kleinfeld spielen. Auch der 2. Spieler war wenig begeistert und sah meine Stärke eher im Platz abziehen und Linien kehren. Doch unsere Nr. 3 konnte ich nach dem aufgestocktem Angebot (bei Gewinn 2 Volle und ein Abendessen bei Eros) überzeugen. Es war soweit. Endlich konnte die Investition des Winters sich auszahlen. Es war der 28. Mai

und wir hatten 30 Grad im Schatten. Ich kam in komplett grell grün auf den Platz und nach dem Gewinn der Aufschlagwahl schien ich alle Trümpfe auf meiner Seite zu haben. Nichts konnte jetzt mehr schiefgehen. Sogar die Sonne schien in meinem Rücken. Ich entschied mich natürlich für Rückschlag. Bald würde ich die neue Nummer 1 im Team sein und von allen Mannschaftsspielern mit anderen Augen gesehen werden. Der neue Stern am TCW Himmel. Die Herren 1 Mannschaft würde dann wohl auch bald anklopfen. Von meinem Outfit oder von meinem vielen Gerede leicht irritiert, schlug mein Gegner seine Aufschläge allesamt ins Netz oder kurz hinter die T-Linie. Egal der Schläger, mein „Warrior“, verbreitete seine gefürchtete Wirkung. Ich gewann also selbstverständlich das erste Spiel. Seitenwechsel – „es läuft“, dachte ich mir. Nun kam ich an die Reihe. Mist, von nun an schaute ich beim Aufschlag in die Sonne, denn vor lauter Euphorie hatte ich meine Sonnenbrille vergessen. Ball hochwerfen und wenn die Sonnenfinsternis kommt, also der Ball vor der Sonne steht, draufhauen, hörte ich einen Tennismann am Stammtisch mal reden. Bombe, der Ball schlug auf der Gegenseite ein wie die Außerirdischen bei Armageddon. 15:0. Beim zweiten Aufschlag traf ich den Rahmen und der Ball sprang in eigentümlichen Bewegungen ins gegnerische Feld. Mein Gegner war völlig chancenlos. Beim dritten Ball kam der Aufschlag zwar zurück, aber mein darauffolgender Schlag hoppelte die Netzkante entlang und fiel auf der richtigen Seite herunter. 40:0. Mein Gegner faselte nur irgendwas von Glücksritter und Lottospieler.... Egal, kurz darauf führte ich 2:0. Wau – der neue König des TCW ist geboren. Bald würden die Profi-Angebote einflattern und ich Einladungen zu sämtlichen Turnieren im Süddeutschen Raum erhalten. Also weiter geht's. Doch was war das? Mein Gegner schlug auf einmal ein Ass und ich kam nicht mal in die Nähe des Balls. Mein Return beim zweiten Aufschlag segelte kurioserweise meterweit ins Aus. Hatte ich den falschen Schläger beim Seitenwechsel gegriffen oder war die Saite gerissen? Nein, alles war korrekt. Es musste an etwas anderem liegen. Auch die nächsten zwei Punkte setzte mein Gegner präzise ins Eck und mein Schläger erreichte nicht einmal den Ball. Waren die Zauberkräfte

von Mr. EVO 3 EXO Light etwa schon vorbei? Beim nächsten Seitenwechsel wechselte ich auf meinen Zweitschläger, vielleicht hat meine Nr. 1 ja einen unsichtbaren Haarriss davongetragen. Mein Gegner hatte sich aber wohl gefangen und zeigt nun, was er wirklich drauf hat. Von rechts nach links wurde ich auf dem Platz umher geschleudert und meine Kondition, ich meine natürlich mein Schläger, konnte mit den präzisen Schlägen nicht mehr mithalten. Der Schläger tat nicht, was ich ihm befahl. Ich wollte Longline spielen, aber ER setzte den Ball ins Netz. Ich wollte einen Überkopfball schmettern, aber ER schlug den Ball ins Nachbarspielfeld. Punkt für Punkt verlor ich und musste zusehen, wie der 1. Satz verloren ging. Ich fluchte ohne Unterlass und drohte meinem „Krieger“ mit Rückversand und Einmottung im Schlägerlager. Ich machte mir neuen Mut und schwor „Im zweiten Satz wird alles besser“. Der Zweitschläger braucht nur noch ein wenig, um warm zu werden. Ich befahl also: „Ass durch die Mitte“, aber was war das, mein Schläger führte „Doppelfehler“ aus. So konnte es nicht weitergehen. Ich täuschte der zwischenzeitlich recht großzügig erschienenen Zuschauerzahl eine Fußverletzung vor und erzählte meinem Gegner noch, dass ich das Match selbstverständlich noch gewonnen hätte und ich nur durch meine Verletzung nicht zeigen kann, was ich drauf habe. Selbstverständlich bestand ich auf einer Wiederholung des Spiels in acht Tagen. Mit meinem Schläger musste ich jedoch mal dringend ein ernstes Wörtchen reden. In einer ruhigen Ecke nahm ich mir den EXO-Krieger zur Brust und erzählte, was ich von seiner Spielweise zu halten gedenke. Arschloch, Nichtsnutz und Montagsprodukt waren noch die nettesten Worte. Garantie und Rückgaberecht schossen mir plötzlich durch den Kopf. Doch so einfach kommt er nicht davon. Nach den zahlreichen Beschimpfungen hatte ich mich zwar wieder ein wenig beruhigt, doch es juckte im rechten Arm. Also zeigte ich meinem Krieger, wer hier das Sagen hat. Kurze Zeit später wachte ich auf und merkte, dass alles nur ein Traum gewesen war. In meiner linken Hand immer noch das aktuelle Tennisprospekt von centercourt.de

Mr. LK23



Sanitär- und Heizungstechnik

- Heizen mit Holzpellets, Wärmepumpen, Blockheizkraftwerken, Öl und Gas
- Solaranlagen
- Komplettbäder
- Bauflaschnerei
- Kundendienst

Alfred Huhn GmbH

Liebfrauenstr.16 • 88250 Weingarten • Tel. 0751/43097
www.huhn-weingarten.de • info@huhn-weingarten.de

Dr. med. dent. Michael Kalb
Zahnarzt



Münsterplatz 1 | Telefon: 0751-46515
88250 Weingarten | Fax: 0751-52426

Schonende, nachhaltige Zahnheilkunde.
Sanfte Behandlungsweise, gute Optik.

Benjamin Seifferer im Finale in Markdorf

Bei den offenen Bezirksmeisterschaften in Markdorf erreichte Benjamin Seifferer als ungesetzter Spieler das Finale. Er warf nacheinander drei gesetzte Teilnehmer aus dem Rennen und stand im Finale dem Markdorfer Oberligaspieler und Sieger Noah Rockstroh (160 DTB) gegenüber. Mit 5:7/2:6 musste sich Benni schließlich geschlagen geben.

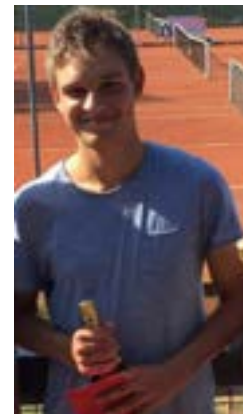


Tolles Finale: Benjamin Seifferer kontra Holger Bock

Mitten in den Ferien reisten Benjamin Seifferer und Holger Bock (Nummer 1 und 2 unserer 1. Herrenmannschaft) zum LK-Turnier nach Ehingen.

Als ungesetzte Spieler erreichten beide das Finale. Mit dem 7:6/6:2 Sieg bewies Benjamin, dass die Mannschaft in der richtigen Reihenfolge aufgestellt ist.

Gewinner Lennart Lohrmann



Überzeugend gewann Lennart Lohrmann beim LK-Turnier in Wiblingen im Herren B – Feld. Bereits zwei Wochen zuvor war er genau so erfolgreich beim Tettnanger LK Turnier.



Nachwuchstalente Lea Pehle und Julius Pehle

Beim Volley-Cup in Friedrichshafen gewann Lea die Konkurrenz U14 und Julius die Konkurrenz U8.

Nachwuchstalent Francesca Partschelli

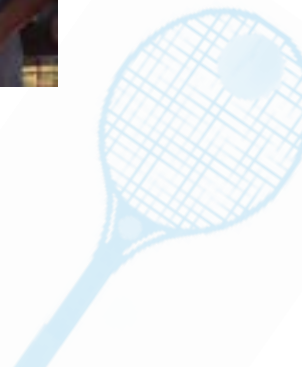


Gerade mal acht Jahre alt und schon mehrmals erfolgreich. Francesca Partschelli gewann bei den offenen Tennis Stadtmeisterschaften Ulm/Neu-Ulm die Konkurrenz U 9. Bei den Bezirksmeisterschaften in Biberach erreichte sie den zweiten Platz. Beim Volley-Cup in Friedrichshafen und holte sich in der Klasse U 10 den Titel.

Nachwuchstalent Levin Hegele



Levin, mit siebeneinhalb Jahren sicherlich der jüngste Teilnehmer, wurde Gesamtsieger im Tennis-Bezirks-Cup bis 10 Jahre.



Unser Rückblick auf die Jugendevents

Hannah und Becky berichten:

Die Kleinsten waren im vergangenen Jahr die Größten! Anders kann man das nicht sagen. Beim **KidsDay** durfte unser talentierter Nachwuchs schon mal glänzen und ins Vereinsleben reinschnuppern. Die Kids (von 3 bis 13 Jahren alles dabei) machten allesamt eine super Figur



Alle wieder aufgetaucht beim Badeausflug

auf dem Kleinfeld und auch uns Betreuerinnen war es eine echte Freude, ihnen zuzuschauen. Wir freuen uns auf die kommende Saison, auf energiegeladene, sonnige Nachmittage und kilo-weise Eis (Danke, Billy) nach dem Training! Beim **Badeausflug** nach Aulendorf hingegen durften wie immer Kids jeden Alters teilnehmen. Wir verstanden uns untereinander sehr gut und haben uns auch kaum gegenseitig geärgert (die Tunk-Rache folgte sofort!) und haben viel gelacht (und ausgelacht hehe). Die beste Figur macht natürlich, ganz ohne Frage, immer Billy, wenn wir versuchen, ihn zu tunken, was leider viel zu selten gelingt. Gruß an der Stelle auch an unsere Jungs, die wahrscheinlich den Tagesrekord im Rutschen aufgestellt haben, Respekt!



Hannah Zimmermann und Becky Knecht

Mal schauen, wer es in Zukunft mit euch aufnehmen kann... Auch beim **Jugendgipfel** am Gymnasium Weingarten konnten so einige Rekorde aufgestellt werden. Unser Kleinfeldnetz



Immer viel Spaß beim KidsDay

wurde laufend benutzt und es wurden hitzige Duelle abgeliefert (auch mit den anderen Ständen, man kann nicht immer treffen: D). Den Rekord im liebevoll-Poster-Malen halten im Übrigen auch wir. Unser Ausflug in den **Europapark** hielt ebenfalls alle Versprechen. Jeder, der wollte, bekam



Kinder- und Jugendgipfel

eine Einführung von unserem Jugendwart höchstpersönlich ins „Ganz-Vorne-in-der-Achterbahn-Sitzen“, eine Erfahrung der ganz besonderen Art kann man da nur sagen. Ganz nach unserem Geschmack waren viel Spaß, schönes Wetter und Essen im Spiel. Wir kamen trotz Achterbahn-Abenteuern alle entspannt und lebendig wieder heim, was natürlich von Vorteil ist, um weiter Tennis spielen zu können und weitere wirklich abwechslungsreiche TCW-Jahre samt Ausflügen zu verbringen.

Herzliche Grüße und allen eine erfolgreiche, sonnige und entspannte Saison!

Hannah & Becky

Unsere Ausflüge mit dem TC Weingarten



v. l.: Marah Stehle, Franziska Pflieger, Sophie Pflieger

Sophie und Franziska berichten: Im Europa Park:

Am 15. Oktober war es endlich soweit! Der Tag auf den wir schon lange gewartet haben! Am Morgen haben wir uns alle um 6.30 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Tennisclub getroffen. Es waren ganze 34 Personen, die mitkommen würden! Diese verteilten sich auf acht Autos, die zum Europapark in Rust fahren würden. Die Wettervoraussagen waren gut. Ca. 20°C, Sonne und nur ein paar Wolken. Beste Voraussetzungen. Wir starteten pünktlich und begannen die 2 1/2 stündige Fahrt. Wie jedes Jahr machten wir Rast am Parkplatz Hegau. Als wir dann endlich nach der langen Fahrt am Europapark angekommen waren, war die Aufregung bei allen groß! Jeder freute sich auf den bevorstehenden Tag. Wir teilten uns in Gruppen auf. Die, die sich schon auskannten, durften alleine losziehen. Da es für uns das erste Mal im Europa Park war, gingen wir mit den anderen mit. Nun würde der Spaß beginnen! Wir gingen gleich als erstes zu den Achterbahnen! Was denn sonst. Das



Anstehen war OK. Der Durchschnitt war so ca. eine 3/4 Stunde. Aber es hatte sich gelohnt. Da kam auch schon der Count Down... 3 2 1 und los ging es. Wir wurden in die Sitze gedrückt. Unser Adrenalin schoss in die Höhe!!! Nach viel Spaß, vielen Achterbahnen und viel Gekreische war es auch schon Zeit, sich auf den Weg zum Treffpunkt zu machen. Dort schossen wir dann noch ein Abschlussfoto, und um 19.30 Uhr saßen wir wieder im Auto. Angekommen sind wir um ca. 22.30 Uhr. Dort wurden wir von unseren Eltern empfangen. Nach einem langem, erfolgreichem und spaßigen Tag fielen wir alle müde ins Bett und träumten von den wilden Achterbahnfahrten.

Der Kinobesuch:

Am 11. Dezember stand unser Ausflug in das Kino Burg, „Willkommen bei den Hartmanns“ bevor. Wir trafen uns um 17.30 Uhr am Schadbrunnen in Ravensburg. Wir waren insgesamt 23 Personen. Als wir vollzählig waren, zogen



Große Beteiligung beim Kinoausflug

wir los zum Kino. Wir bekamen die Karten und bereicherten uns mit Popcorn, Getränken und anderen Süßigkeiten und betraten aufgeregt den Kinosaal. Und endlich nach den endlosen Werbungen startete der Film. Wir alle waren gespannt, wie er sein würde. Er war: lustig, spannend, emotional, also alles, was ein guter Film beinhalten sollte. Leider war er schnell vorbei, und wir glauben, dass der Film uns nachdenken lassen hat. Wir fanden, dass es eine tolle Geschichte war. Und wir glauben, dass wir im Namen von allen Anwesenden sagen können, dass wir ihn mit Vergnügen nochmals anschauen würden und ihn auch sehr gut weiter empfehlen!

Sophie und Franziska Pflieger

*Ihre Sicherheit
liegt uns am Herzen*

- Schließanlagen
- Zutrittskontrolle
- mech. Sicherungseinrichtungen
- elektr. Sicherungseinrichtungen
- Tresore
- Briefkästen und BK Anlagen

Wir beraten Sie gerne



Untere Gerbersteig 19
88250 Weingarten
Tel.: 0751 / 560 40 - 30
Fax: 0751 / 560 40 - 50
info@geiger-sicher.de
www.geiger-sicher.de

Wir sorgen für Ihren Genuss.



Stefan Heintl

Unser Leistungsangebot

- Kaffeemaschinen
- Kaffee und Zubehör
- Original-Ersatzteile
- Kundendienst
- Siebträger-Spezialist
- Meisterwerkstatt

📍 Burachstraße 39 · 88250 Weingarten
☎ 0751 52860 ✉ info@espresso-spezialist.de

Saeco · Jura · Graef · DeLonghi · ECM · Nivona

Neues aus der Mitgliederversammlung

Wichtigste Neuigkeit aus der Hauptversammlung am 30. März:

Aktive erwachsene Mitglieder erhalten einen **Verzeihbon** über 25 €. Die Abstimmung erfolgte nahezu einstimmig. Der Betrag wird vor Saisonbeginn abgebucht. Über die konkrete Handhabung werdet Ihr noch informiert. Zweite Neuigkeit:

Thomas Pehle hat einen hervorragenden Plan von unserer Anlage erstellt, mühselige Arbeit, aber ganz toll zu Papier gebracht. Er schilderte in der MV, welches die wichtigsten „Baustellen“

auf der **Außenanlage** sind. Günter Bogenrieder versprach, dass der Vorstand sich mit den Vorschlägen auseinandersetzen und sie je nach finanziellen Möglichkeiten umsetzen wird. Weitere Mitteilung, nicht neu, aber sehr wichtig: **Isolde und Günter, 1. Vorsitzende und 1. Kassenwart**, werden sich im nächsten Jahr definitiv nicht mehr zur Wahl stellen. Beide baten die Mitglieder, nach geeigneten Nachfolgern Ausschau zu halten.

Edith Dignath



Die Tradition wird fortgesetzt

Erfreulich viele Besucher fanden sich am Funkensonntag auf unserer Anlage ein. Clubmitglieder und Gäste konnten einen trotz Regen gut brennenden Funken hinter

Claudia Gregor und Isolde Philipsen

dem Kleinfeldplatz bewundern. Auch Wienerle und Glühwein fanden reissenden Absatz, so dass sich Isoldes Einsatz richtig gelohnt hat. Sie selbst und Claudia Gregor und Petra Erne-Herrmann waren über zwei Stunden voll beschäftigt, um alle Gäste zufriedenzustellen.

Edith Dignath



Wasser, Wärme, Wohlbefinden...

Tel.: 07524-941221, www.waldsee-therme.de

baden und entspannen täglich von 9-22 Uhr

Sporttherapie, Gesundheitskurse, Check-ups, Premium Fitness...
Massagen, Aquabike und Aquajumper auch am Wochenende

Saunawelt: Thermium, Dampfbad, Softsauna, Finnische Sauna, Rhassoul-Bad, Medical Wellness und Day Spa-Angebote

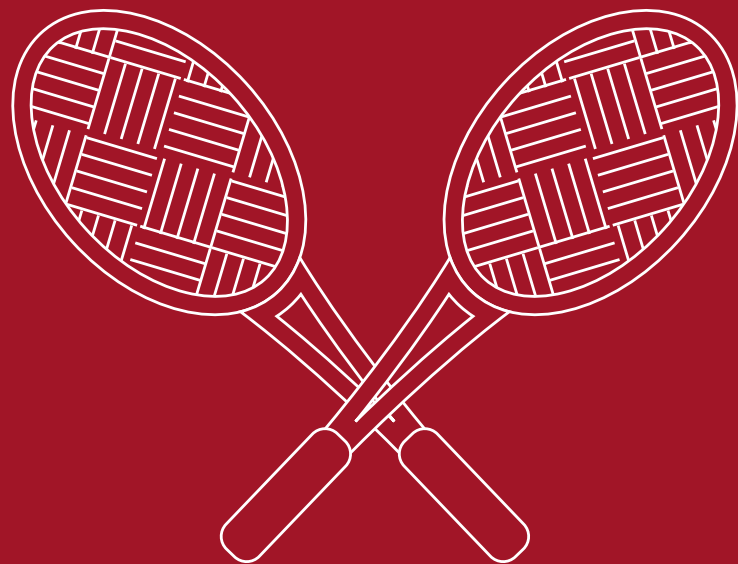
GESUNDHEITZENTRUM WALDSEE-THERME



**Bad
Waldsee
Therme**



Teppich. Parkett. Gardinen.



bohmeier.



Verbandsrunde 2017 - Jugend

		Samstag				Freitag		Mittwoch	
		9 Uhr				15 Uhr		15 Uhr	
Dat.	1. Juniorinnen Staffella	2. Juniorinnen Bezirksstaffel 2	1. Junioren Bezirksliga	2. Junioren Bezirksstaffel 2	Dat.	Mädchen Bezirksstaffel 1	Kids-Cup U 12 Bezirksstaffel 1	1. VR-Talentiade U10 Midcourt	2. VR-Talentiade U 10 Midcourt
6.5.	TCW SPG Binafingern/ Stellen	TC Tettnang 1 TCW	TC Altshausen 1 TCW	TCW TC Bad Saulgau 1	5.5.	TCW TC Friedrichshafen	TCW TSV Eschach 1 TCW	TC Berkheim TCW	SPG Blitzenreute/ Mochenwangen TCW
13.5.	TCW VFB Ulm	SPG Blitzenreute/ Mochenwangen TCW	TC Ailingen 1 TCW	TCW SG Aulendorf Tennis 1	12.5.	TC Bad Schussenried TCW	TCW TC Ravensburg 2	TC Wangen TCW	TC Klufem TCW
24.6.		TCW TC Kressbronn 1	TCW SPG Kirchen/ Munderkingen 1		23.6.	TCW TC Meckenbeuren/Kehlen	TC Baindt 1 TCW	TCW SPG B. Walds. Gaisb. Haisterk.	TCW TC Friedrichshafen
1.7.	TCW TC Westerheim	TC Berkheim 2 TCW	TCW SPG B. Walds. Gaisb. Haisterk.1	SV Steinhäusen/R. 1 TCW	7.7.	TCW TC Bad Schussenried	TCW SG Balenfurt Tennis 1	TCW TSV Eschach	TCW TC Bad Schussenried
8.7.	TC Ravensburg TCW	TCW TC Ochsenhausen 1	TV Biberach-Hühnerfeld 2 TCW	TC Kisslegg 1 TCW	14.7.	TC Meckenbeuren/Kehlen TCW	TC Tettnang 1 TCW	TV Biberach-Hühnerfeld TCW	TC Kressbronn TCW
15.7.	TC Bad Schussenried TCW		TCW TC Meckenbeuren/Kehlen 2	SV Eberhardzell 1 TCW	19.7.		TCW TC Langenargen 1		
22.7.	TC Wolfegg TCW		TCW SG Balenfurt Tennis 1	TSV Eschach 2 TCW					
Mf.	Mariana Ebert	Angeilka Réti	Mika Voss	Lars Fernsemer		Thomas Pehle	Lena Pfund	Leo Partschelli	Kerstin Kuen
Tel.	0751-3542953 0163-2426184	0751-13373 0152-34290712	0751-59436 0176-10110216	0751-5577833 0152-59595827		0751-18970226 0152-23119051	0751-5576627 0160-98579496	07504-9717825 0170-8110077	0751-351879 0174-2054941

Verbandsrunde 2017 - Erwachsene

Sonntag						Samstag			Mittwoch			
9 Uhr			10 Uhr			14 Uhr			11 Uhr			
Dat.	1. Damen Bezirksoberriga	2. Damen Kreisstaffel 1	1. Herren Bezirksoberriga	2. Herren Bezirksklasse 2	Damen 40 SPG Ösch/TCW	Dat.	Damen 40 Verbandsstaffel	Herren 40 Bezirksstaffel 1	Dat.	Damen 65 Württembergstaffel	Herren 65 Bezirksstaffel 1	Herren 75 Württembergstaffel
						6.5.		TC Bingen 1 TCW				
7.5.	TCW TC Westerheim	TC Langenargen 2 TCW	TCW SSV Ulm 2		SPG Ö/TCW TC Herrenberg				10.5.	SPG Geradstetten/ Stetten TCW	TCW SV Oberteuringen 1	TC Schorndorf TCW
						13.5.		TCW SC Friedrichshafen 1				
14.5.	TC Sigmaringen TCW	TCW TC Kisslegg 1.	TCW TC Leutkirch 1	TCW SC Blitzenreute	SPG Ö/TCW TSV Plattenhardt	14.5.	Sonntag, 10 Uhr VfB Ulm TCW		17.5.	TC Urbach TCW	TC Tannheim 1 TCW	TCW TC Herrenberg.
						20.5.		TCW TC Meckenbeuren- Kehlen 2				
21.5.					TC Schlier- Unterankenreute SPG Ö/TCW	21.5.	Sonntag, 10 Uhr FC Neenstetten TCW		21.6.	TCW TC Waiblingen	TCW TSB Ravensburg 1	TV Vaihingen TCW
						24.6.	11 Uhr TCW TC Hechingen					
25.6.	TCW TC Bad Waldsee	TC Wolfegg 1 TCW	Spfr. Schwendi 2 TCW	TC Aitrach TCW	SPG Ö/TCW TC Schönaich	1.7.		TC Altshausen 3 TCW				
2.7.	TC Mochenwangen TCW			TCW TC Ailingen	TC Gärtringen SPG Ö/TCW				5.7.	TCW TC Leonberg	TCW TC Langenargen 3	
						8.7.	11 Uhr TCW TSV Frommern					
9.7.	TC Warthausen TCW	TCW TC Schmalegg 1	TCW TC Bad Saulgau 1	TSV Fischbach TCW		15.7.		TC Bad Wurzach 1 TCW				
16.7.				TCW TC Bad Waldsee	SPG Ö/TCW TV Reutlingen				19.7.		TC Berg 1 TCW	TCW ETV Nürtingen
24.7.						22.7.	TCW TC Tailfingen	TCW SV Herlazhofen 2				
23.7.	TCW TC Ochsenhausen	TCW TC Bad Saulgau 2	VfB Ulm 1 TCW	TC Mochenwangen TCW	SV Böblingen SPG Ö/TCW							
MF	Diana Bussenius	Rebecca Knecht	Benjamin Seifferer	Maximilian Hangleiter	Birgit Holzer		Susi Müller	Thomas Pehle		Benny Schirmer	Horst Hedderich	Hans Mengele
	0751-47072 0159-02361819	07529-63130 0157-88332177	0751-52510 0176-70382891	0751-24449 0171-2822387	0176- 96167366		0751-24973 0170-4620001	0751-2965783 0152-23119051		0751-5699911 0151-70856476	0751-42640 0160-96570623	0751-58637 0173-9501439

*Herzlich willkommen
im Hotel Sonne in Weingarten*



Hotel Restaurant Sonne
Liebfrauenstraße 26
88250 Weingarten
Tel: 0751560790
Fax: 0751560799
info@sonnehotel.de
www.sonnehotel.de

Mit den beiden Neuen greifen wir wieder an!

Leider haben wir es letzte Saison teilweise verletzungs- und ausfallsbedingt nicht geschafft, uns in der Verbandsliga zu halten und treten nun in der Bezirksoberliga an.

Natürlich wollen wir diese Saison erneut angreifen, versuchen ganz oben in der Tabelle mitzuspielen und wenn möglich sogar wieder aufzusteigen.

Um dieses Ziel zu verwirklichen, freuen wir uns sehr, Angelika Sidorov und Doris Rottenbusch als Verstärkung bei uns im Team zu begrüßen. Wir wollen euch die beiden kurz vorstellen:



Mein Name ist **Doris Rottenbusch** und ich habe mit 11 Jahren angefangen Tennis zu spielen.

Zuerst habe ich 15 Jahre beim SV Zuchering-Ingolstadt gespielt, danach 10 Jahre beim SG Baienfurt.

Tennis ist meine Jugendleidenschaft und wird es auch immer bleiben!

Mein Motto: Ich will immer Spaß auf dem Platz haben!

Ich heiße **Angelika Sidorov** und bin 15 Jahre alt. Seit 9 Jahren spiele ich Tennis. Angefangen habe ich in der Promenadenschule in einer AG bei Frau Ulrich.

Mit 10 Jahren wechselte ich zum TC Ravensburg, jedoch entschloss ich mich letztes Jahr, zurück nach Weingarten zu wechseln, denn dort hat alles angefangen.

Ich war und bin immer noch sehr begeistert von diesem Sport und zähle es schon zu einem Teil meines Lebens.

Ich danke meinen Eltern, dass sie es mir ermöglichen, meine Liebe zum Sport auszuüben, denn ohne Tennis wäre mein Leben nur halb so interessant.



An dieser Stelle möchten wir uns noch ganz herzlich bei allen Fans und Unterstützern bedanken! Wir freuen uns wirklich sehr auf die kommende Saison und werden mit viel Spaß, Willen und Kampfegeist versuchen, den Zuschauern spannende Matches zu bieten!

**So
SCHMECKT
OBERSCHWABEN**





Unser Garten -
ein Ort, der uns
jederzeit Freude
ernten läßt!

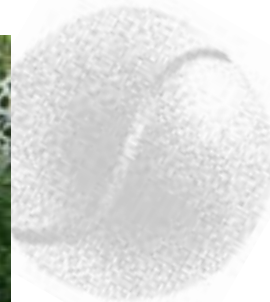
Wir planen | bauen | pflegen
Ihren Traumgarten!

Fritz Müller GmbH
Garten- und Landschaftsbau
Feuchtmayrstraße 25
88250 Weingarten
Telefon: 0751 42022



www.garten-mueller.de

Ziel erreicht - Aufstieg in die Bezirksoberliga!



v.l. hintere R.: Julius Göppert, Billy Dignath, Thorsten Krummheuer, Sven Hottenroth
vordere R.: Maximilian Hangleiter, Timo Schüle, Benjamin Seifferer, Holger Bock

Wir können voller Stolz und sehr zufrieden auf das Jahr 2016 zurückblicken. Im dritten Anlauf sind wir erneut in die Bezirksoberliga aufgestiegen!

Ein wichtiger Bestandteil des Erfolgs waren unsere Neuzugänge Holger Bock und Sven Hottenroth. Nach klaren Siegen gegen Steinhausen (7:2), Wolfegg (8:1) und Tettnang (7:2) und sehr engen Partien gegen die hartnäckigen Spieler aus Herlazhofen und Mengen (je 5:4) kam es am 17. Juli zum Showdown gegen Bad Saulgau. Es war ein schwüler, sonniger Sonntagmorgen, die Plätze hervorragend gerichtet (vielen Dank an dieser Stelle an unseren Platzwart Frieder und alle Helfer!), das Publikum voller Anspannung. Es war angerichtet.

Ein Raunen nach dem anderen ging durch die vollbesetzten Tribünen unserer Anlage. Es waren hochklassige Spiele. In der ersten Runde verlor Holger (2) knapp 3:6 5:7, Sven (4) und unser aus Frankfurt eingeflogener Thorsten (6) gewannen je 6:3 6:0 und brachten uns mit 2:1 in Führung. In der zweiten Runde gewann lediglich Mannschaftsführer Benni 6:2 6:1, Timo und unser Oldie Billy verloren leider ihre Matches. So stand es nach den Einzeln 3:3. Spannender geht es nicht mehr. Die Neulinge Bock/Hottenroth gewannen zügig ihr Doppel.

Schüle/Göppert verloren das 1er Doppel knapp im Matchtiebreak 7:5 3:6 8:10. So lag es an Seifferer/Krummheuer, den Sieg und somit den Aufstieg perfekt zu machen. Dies war jedoch keine leichte Aufgabe. Den ersten Satz konnten sich die Saulgauer mit 6:3 sichern. Im zweiten Satz funktionierte das Doppelspiel der Hausherrn wesentlich besser und wir gewannen diesen ebenfalls mit 6:3. Der entscheidende Matchtiebreak war ein spektakuläres Drama. Beim Stand von 8:8 peitschte das Publikum unsere Herren an - 9:8 - Matchball. Diese Chance ließen sich die beiden nicht mehr nehmen. Game, Set and Match! Bezirksoberliga, wir kommen!

Ein großes Dankeschön an alle Zuschauer, die den Platz Nummer 5 in einen Hexenkessel verwandelten, an unseren Trainer Philip für die hervorragende Vorbereitung und alle Unterstützer, die den Verein zu etwas Besonderem machen! In der Bezirksoberliga erwarten wir starke Mannschaften aus Ulm, Schwendi, Leutkirch und unser Mitaufsteiger und größter Konkurrent aus der Bezirksliga Bad Saulgau. Wir hoffen auf eine erneut Spitzen-Unterstützung durch die Zuschauer!

Viel Spaß und Erfolg in der neuen Saison!

Benni Seifferer und Eure Herren 1

**DER NEUE ABARTH 124 SPIDER.
BEREIT. WENN
DU ES BIST.**



**AB 199,- €
MTL.***

**LEASE IHN JETZT. UND DU BEKOMMST EIN
EINTÄGIGES RENNSPORT-TRAINING MIT ERFAHRENEN
RENNSPORT-INSTRUKTOREN KOSTENLOS.**

**++ 1.4 MULTI-AIR TURBOMOTOR MIT 125 KW (170 PS) ++ 6,2 KG/PS
LEISTUNGSGEWICHT ++ BILSTEIN® SPORTFAHRWERK ++ BREMBO®
BREMSANLAGE ++ HINTERRADANTRIEB ++ MECHANISCHES SPERR-
DIFFERENTIAL ++ »RECORD MONZA« SPORTAUSPUFF**

**Kraftstoffverbrauch (l/100 km) gemäß RL 80/1268/EWG: innerorts 8,5 –
außerorts 5,1 – kombiniert 6,4. CO₂-Emission (g/km): kombiniert 148.**

* Ein Leasingangebot der FCA Bank Deutschland GmbH, Salzstraße 138, 74076 Heilbronn, für den ABARTH 124 Spider 125 kW (170 PS) zzgl. Überführungskosten, inkl. GAP-Versicherung; Monatsrate € 199,-, Gesamtlaufleistung 40.000 km, Laufzeit 48 Monate, Leasingsonderzahlung € 9.900,-.
Privatkundenangebot, gültig für Bestellungen von nicht bereits zugelassenen Neufahrzeugen ABARTH 124 Spider bis 30.06.2017.
Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

ERLEBE DIE LEGENDE. BEI UNS.



Autohaus Wald

Autohaus Wald GmbH & Co. KG

Eywiesenstr. 5
88212 Ravensburg
Tel.: 0751 / 8889-0

www.autohaus-wald.com

Spaß oder Erfolg, was ist wichtiger?

Die 2. Damenmannschaft brachte vergangene Saison leider mehr verlorene als gewonnene Spiele nach Hause, allerdings hatten alle Spielerinnen eine, auch durch die netten Erlebnisse neben dem Spielfeld geprägte, schöne Saison. Unser Team bestand aus Lea Fritzsch, Larissa Stocker, Lizanne Meiß, Hannah Zimmermann, Mariana Ebert, Stefanie Tockweiler und Rebecca Knecht.

Ganz herzlicher Dank geht an Linda Ewert, die uns zweimal spontan aus der Not rettete. Auch unsere jüngste, erst 13 Jahre alte Spielerin Lea

Pehle war als sehr motivierte Ersatzspielerin im Einsatz und erzielte ihre ersten Erfolge für die Damen 2 Mannschaft. Außerhalb der Mannschaftsspiele trafen wir uns auf und neben dem Tennisplatz (Escape Room – herzlichen Dank, Billy!) und hatten so die Gelegenheit, unseren Teamgeist noch mehr zu festigen. Wir freuen uns auf die nächste, hoffentlich erfolgreichere Saison!

Hannah Zimmermann und Becky Knecht



Die Damen 2 / Juniorinnen bei der Suche nach der Lösung im **Escape Room** (mit Arztkittel)
v. l.: Hannah Zimmermann, Lissy Knecht, Lizanne Meiß, Larissa Stocker, Mariana Ebert, Lea Fritzsch, Becky Knecht



Teamgeist perfekt!

Unsere Saison begann 2016 super mit einem Ausflug in den Escaperoom Ravensburg (danke an unseren Jugendwart Billy an dieser Stelle). Wir sieben Mädchen wurden für eine Stunde in einen Raum eingesperrt (aus dem man durch Rätsel lösen wieder herauskommt) und haben uns nicht aufgegeben – das waren natürlich schon mal top Voraussetzungen. Zudem haben wir unsere ersten Mannschaftstops bestellt, was unser Teamgefühl zusätzlich

unterstrich. So konnten uns weder das miese Wetter noch unsere mittelmäßige Erfolgsquote (2:3) den Spaß verderben. Gespielt haben Elisabeth Knecht, Grace Muller, Hannah Zimmermann, Rebecca Knecht, Megan Muller, Lea Fritzsch, Larissa Stocker und Mariana Ebert.

Mariana Ebert

Aufstieg nach einjähriger Pause?

Nachdem die Herren 2 seit 2013 jedes Jahr von der Kreisklasse 3 bis in die Bezirksklasse 2 aufgestiegen sind, hat es in der vergangenen Saison nicht ganz gereicht. Mit einem zweiten Platz in der Tabelle können wir jedoch trotzdem auf eine sehr erfolgreiche Saison mit drei Siegen und nur einer – allerdings sehr deutlichen – Niederlage gegen die starke Mannschaft des TC Friedrichshafen zurückblicken.

Nun freuen wir uns auf die bevorstehende Saison mit sechs neuen Gegnern, gegen die wir uns spaßige, spannende und vor allem erfolgreiche Spiele erhoffen. Lennart Lohrmann –

unsere bisherige Nummer 1 – wird voraussichtlich meistens in der ersten Herrenmannschaft spielen. Dennoch kann ich auf genügend starke Stammspieler setzen: Gemeldet sind u. a. Moritz Krimmer, Linus Held, Tobias Gotthardt, Johannes Breuning, Glenn Kolb, Manuel Schlögl, Felix Krimmer, Carlo Peter, Mika Voss, Wolfgang Kettl und ich selber. Über Mangel an Personal brauche ich mir also keine Sorgen zu machen und auch deshalb werde ich gerne diese Mannschaft wieder durch die Saison „führen“.

Maximilian Hangleiter

Aufstieg? Wir greifen wieder an!



v. l.: Simon Hansen, Jacob Claassen, Lasse Zimmermann, Maxi Hangleiter, Lennart Lohrmann, Mika Voss.

Mit einer Vielzahl an möglichen Spielen starteten wir Jungs der Juniorenmannschaft in die neue Saison. Viele junge unerfahrene Spieler, die in diesem Frühjahr ihre erste Saison in unserer Mannschaft spielten, bereicherten unser Team. Am ersten Spieltag beim Auswärtsspiel in Friedrichshafen (siehe Bild) kamen direkt drei neue Spieler in den Genuss ihres ersten Einsatzes bei uns. Zwar reichte es am Ende des Tages nicht zum Sieg, dafür konnten jedoch viele Spieler reichlich Wettkampferfahrung sammeln, Tennis auf hohem Niveau genießen und durch echtes Matchtraining ihr eigenes Tennis verbessern. Recht ähnlich gestaltete sich die gesamte Saison für uns - die ohnehin sehr kurz war – nur vier Spieltage! Uns war bereits zu Beginn der Saison bewusst, dass der Klassenerhalt das einzig vernünftige Saisonziel sein kann, da die diesjährige Juniorenmannschaft aus sehr vielen jungen unerfahrenen Spielern bestand. Altersbedingt verließen uns drei sehr starke Spieler und zusätzlich fielen immer wieder Stammspieler durch andere Sportaktivitäten, Schulveranstaltungen oder ähnliche Verpflichtungen aus. Dennoch ist der persönliche Gewinn der letzten Saison für viele Spieler nicht zu übersehen. Einigen von uns gelang erfolgreich der Sprung vom „Knaben-Tennis“ ins „Junioren-Tennis“. Viele andere Spieler

verbuchten die ersten regelmäßigen Einsätze in einer für sie bisher unbekanntem Mannschaft. Auch wenn wir trotz großem Bemühen den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga knapp nicht erreichten, so können wir denke ich dennoch zufrieden auf die vergangene Saison 2016 zurückblicken und uns an viel Spaß und Freude am Tennis und der gemeinsamen Zeit auf und neben dem Platz erfreuen.

Mit dem Beginn der Saison 2017 vor der Tür starten wir nun motiviert und mit schon erfahreneren Spielern in die Runde. Ich denke, wir können zuversichtlich sein, um die oberen Tabellenplätze mitspielen zu können und weiterhin jungen Spielern den Sprung aus den Knabenmannschaften zu erleichtern, indem wir ihnen regelmäßige Einsätze bei uns anbieten. Mit glücklicherweise wieder einer zweiten Juniorenmannschaft in diesem Jahr werden sicher alle einsatzfreudigen Tennisspieler genügend Einsätze verbuchen können und eine tolle Saison erleben dürfen. Und wer weiß...vielleicht reicht es ja sogar zum Aufstieg zurück in die Bezirksoberliga?

*Mika Voss
im Namen der 1. Juniorenmannschaft*



M.A.S. sonnenschutzprodukte
fachbetrieb · kundendienst

- rolläden
- minirolläden
- klappläden
- markisen
- jalousien und raffstore
- insektenschutz
- montageservice
- fenster + türen + tore

mehmet akcicek
geschäftsführer

am sportplatz 3
88281 schlier-wetzisreute
telefon 0 75 29 / 97 46 49-0
telefax 0 75 29 / 97 46 49-2
mobil 01 73 / 3 86 34 77



re·flex Physiotherapie

Inh. Brigitte Oelhaf
Dorfplatz 1
88255 Baidt
Tel. 07502-13 31
Fax 07502-91 36 52
brigittemueller3@gmx.de
www.re-flex-physio.de

- Physiotherapie / Krankengymnastik für Erwachsene und Kinder
- Manuelle Therapie
- Bobath für Erwachsene, Kinder und Säuglinge
- Med. Trainingstherapie
- Manuelle Lymphdrainage
- Wärme- und Kältetherapie
- Elektrotherapie / Ultraschalltherapie
- Hippotherapie
- Schlingentisch
- Massage
- verschiedene Angebote an Gruppengymnastik
- Prävention
- Hausbesuche

Das gab's noch nie!

2017, das Jahr in dem sich die Spielerinnen der Damen 40 des TC Ösch und des TC Weingarten auf neue Wege begeben. Der TC Ösch war in den vergangenen Jahren personell knapp besetzt und im vergangenen Jahr aus gesundheitlichen Gründen einiger Spielerinnen sogar unterbesetzt. Somit kam am Ende der Verbandsrunde die Anfrage nach einer Spielgemeinschaft seitens der Öschdamen. Nach vielen Überlegungen und Gesprächen, ob es zwei Spielgemeinschaften geben könnte wie z.B. Damen 40 und Damen 50 oder zwei 40iger Damenmannschaften etc., haben wir uns auf

folgende Meldung geeinigt: Eine Damen 40 – Mannschaft des TC Weingarten, die in der Verbandsstaffel spielt, also mit einer 4er-Mannschaft antreten wird (s. S. 49) Und eine Spielgemeinschaft TC Ösch / TC Weingarten, die in der Oberliga gemeldet ist. Für alle Spielerinnen ist dies Neuland, aber wir sind bereit, einen neuen Weg auszuprobieren. Wir hoffen, dass allen beteiligten Damen eine interessante, verletzungsfreie Saison mit tollen Begegnungen bevorsteht.

Ulla Jäntschi




FRISURWELT
Tina
...das hat Schnitt!

Burachstraße 1
88250 Weingarten
Tel. 07 51/4 36 16



v.l. vordere Reihe: Ulla Jäntschi, Barbara Kurtz, Kerstin Neumaier, Birgit Holzer, Gabi Gessler
hintere Reihe: Helgrid Krimmer, Sylvia Ibele, Elke Gebert und Sandra Hangleiter

Sie wollen sportlich und fit bleiben?

Wir unterstützen Ihren Stoffwechsel mit speziellen Vitaminen, Mineralstoffen & naturheilkundlichen Maßnahmen



ROSEN - APOTHEKE AM STADTGARTEN

APOTHEKERIN DR. SILKE RIESER
TALSTRASSE 2 • 88250 WEINGARTEN
TELEFON 07 51/4 35 13 • FAX 07 51/55 42 02
E-MAIL: ROSEN@APOTHEKEWG@T-ONLINE.DE

ALTDORF - APOTHEKE

APOTHEKERIN DR. SILKE RIESER
ZEPPELINSTR. 5 - 88250 WEINGARTEN
TELEFON 0751/43799 - FAX 0751/51593
E-MAIL: ALTDORF-APOTHEKE@T-ONLINE.DE



Miss Mona Trends

Der attraktive Anziehungspunkt für aktuelle Damenoberbekleidung und Marken-Jeans mit der Passformgarantie!

Modetrends in Markenqualität, neue Farben und Formen in Strickjacken und Pullovern, Shirt's, Jacken & Mäntel, Damenhosen in Spezialschnitten sowie lässige Schals und Accessoires runden die ständig wechselnde Kollektion ab. Unsere Stärke ist die Kundennähe, bei Bedarf bieten wir professionellen Änderungsservice.
Größe 36-42 & 44-50

Wilhelmstrasse 16
88250 Weingarten
Tel.: 0751/5573402



Rita Riedesser



Bettina Kirgis



Ulrike Müller



Susi Müller, Gaby Strohmeier

Damen 40

„WENN ICH NICHT VERLIERE,
KANN DER ANDERE NICHT
GEWINNEN.“



Mit diesem Leitspruch von Boris Becker wollen wir, die Damen 40, in die kommende Saison starten.

Wir werden dieses Jahr in der Verbandsstaffel antreten und möchten mit Pfiff, Einsatz und Freude die gelbe Filzkugel einmal mehr übers Netz bringen als der Gegner. Wir freuen uns auf viele spannende Spiele und schöne Begegnungen mit den anderen Damenmannschaften ganz nach unserem Motto „play fair – be happy!“

Sonne!!! – Sieg?!? – Sekt!!!



Suki Kettl



Steffi Kucera



Kerstin Reich



Carolyn Nuber

Klassenerhalt gelungen!

Im Vorfeld der Saison zeigte ein Blick auf unsere Spiele der Bezirksklasse 1 kein leichtes Unterfangen. Durchweg alle gegnerischen Spieler besaßen deutlich bessere LKs und dies nach dem letztjährigen Abstieg aus der Bezirksliga. Es sollte also nicht einfach werden.

Dies zeigte sich sogleich im ersten Spiel gegen den TC Herbertingen, wo kein einziges Einzel gewonnen werden konnte und der Spieltag mit 1:8 verloren ging. Zu späte Platzeröffnung, kein Geld und keine Bereitschaft für ein Vorbereitungstraininglager im Ausland wurden als Gründe diskutiert. Doch wir steigerten uns von Spiel zu Spiel und fanden immer besser in die Saison. So ging das 2. Spiel gegen den TC Schlier-Unterrankenreute nur knapp mit 4:5 verloren. Zwei Spiele wurden hier im Matchtiebreak gegen uns entschieden. Ein Sieg war also drin. Dies gab uns Mut für die kommenden Aufgaben. Beim dritten Spiel war es endlich soweit. Gegen den TC Mittelbiberach trumpschten wir groß auf und gewannen mit 5:4. Dies war nicht zu erwarten, gewann doch Mittelbiberach recht deutlich mit 6:3 gegen den stark eingeschätzten TC Ösch.

Das letzte Spiel sollte dann das prestigeträchtige Duell gegen den Nachbarverein werden, sozusagen ein Derby Auswärts-Heimspiel gegen den TC Ösch. Es ging spannend los und das erste Einzel konnte gewonnen werden. Das Blatt drehte sich jedoch und das zweite ging verloren. Nach starken Spielen von Sascha G. und Karl und der unglücklichen Niederlage von Thomas W. stand es nach den Einzeln jedoch 3:3. Die Doppel mussten mal wieder die Entscheidung bringen. Das schwierige Einser-Doppel wurde zwar gewonnen, die beiden anderen aber knapp verloren, so dass wir ein 4:5 verbuchen mussten. Platz 4 in der Tabelle



Spiel beim Nachbarn TC Ösch, v.l. hinten: Thomas Widmann, Ralph Müller, Eckart Hener, vorne: Thomas Pehle, Sascha Gönner und unsere Geheimwaffe Karl Koepff.

bedeutet zumindest keinen Abstieg, sondern den Klassenerhalt.

Es spielten Sascha Gönner, Thomas Widmann, Ralph Müller, Thomas Pehle, Martin Walz, Michael Niederer, Michael Jäntschi, Eckart Hener und Karl Koepff.

Winterhallenrunde 2017

Nach unserem Entschluss für die Winterhallenrunde erstmalig zu melden, verschärften sich unsere Mannschaftsprobleme durch die

Wechselbekanntgabe von Sascha Gönner und durch die Verletzung eines wichtigen Spielers. Um keine Strafzahlungen zu riskieren, verpflichtete ich kurzerhand Mark-Oliver Heck (LK14) von der SG Aulendorf Tennis und Dr. Jens Stehle (LK20), der zwar schon länger Mitglied im TCW ist, aber bisher beim

TC Gaisbeuren im Einsatz war. Zum Zeitpunkt der Berichtsverfassung hatten wir wieder eine langwierige Verletzung eines starken Spielers zu verkraften, standen aber trotzdem mit zwei Siegen und einer Niederlage ganz gut in der Tabelle.

Ausblick auf die Saison 2017

Nach dem bereits erwähnten unerwarteten und überraschenden Abgang unserer Nr. 1 Sascha Gönner (Wechsel zum TC Ösch) und den Abmeldungen vom Mannschaftsspiel vieler früherer aktiver Spieler (Axel, Andreas, Heiner, Ralph usw.) standen die Zeichen nicht gut. Keine ausreichende Anzahl williger und qualitativ fähiger Spieler für die Bezirksstaffel standen zur Verfügung. Dies ist auf Grund der Größe des Vereins und deren Mitgliederzahl schon sehr verwunderlich und zu hinterfragen. Viele kleine Dorfvereine sind hier wesentlich besser aufgestellt und besitzen mehrere Spieler mit deutlich

höheren Leistungsklassen. Es stand also die Überlegung im Raum, die Mannschaft komplett vom Spielbetrieb abzumelden. Letztendlich entschied man sich jedoch für die Meldung einer Viereremannschaft, um das Jahr 2017 zur Konsolidierung und Regeneration und ggf. zur Findung neuer Spieler zu nutzen. Somit wird die Herren 40 Mannschaft in 2017 in der Bezirksstaffel 1 spielen.

Zwei neue Spieler sind bei den Herren 40 zu begrüßen. Thomas Steinegger und Sascha Hegele (derzeit noch verletzt – an dieser Stelle „Gute Besserung“) werden unsere Mannschaft 2017 verstärken.

Thomas Pehle, Mannschaftsführer

HERREN 65

Die Altersfalle

In der zurückliegenden Saison konnten wir nur auf wenige erfolgreiche Matches zurückblicken. Daran waren nicht nur die Temperaturen schuld. In der Regel hatten wir - alle Mannschaftsspieler über 70 mit Ausnahme unseres „Jüngsten“, dem Mannschaftsführer - es mit wesentlich jüngeren und damit schlagkräftigeren Partnern zu tun. Jetzt hoffen wir sehnlichst, dass unser Mannschaftsführer auch endlich mal älter wird, damit wir in der übernächsten (?) Saison in der uns eigenen Klasse - nämlich Herren 70 - wieder an die gewohnten Erfolge von früher anknüpfen können. Bis dahin müssen wir uns aber nun in der Bezirksstaffel behaupten, ehe wir dann in zwei Jahren altergemäß wieder Siege und Aufstieg angehen können.

Bernd Kietzig



v.l.: Mf. Horst Hedderich, Bernd Kietzig, Hannes Haid, Wolfgang Philipsen, Werner Rasch, Hans-Georg Härle, Günther Krummheuer



WEINHAUS
Betz

...immer
feine Weine

Inh.: Heike Betz
Schützenstraße 3
88250 Weingarten
Telefon: 07 51/4 36 92
weinhaus-betz@t-online.de

www.weinhaus-betz.de



Die Stammmannschaft...



v. l.: Irene Mengele, Benny Schirmer, Leni Zimmermann; davor sitzend Nina Kleiner-Koeppf

RESTAURANT ZUR POST

INDISCHE UND
ITALIENISCHE SPEZIALITÄTEN
AUCH ZUM MITNEHMEN

SHAMSER SINGH
POSTPLATZ 8
88250 WEINGARTEN
TEL 07 51/5 25 75
FAX 07 51/55 24 68
WWW.RESTAURANT.POST.DE



ÖFFNUNGSZEITEN:
TÄGL. VON 11.00 BIS 14.30 UND 17.30 BIS 23.00 UHR
SAMSTAG NACHMITTAG GESCHLOSSEN

Beim TCW fragen sie schon:

„Ob die mit 100 immer noch Turnier spielen?“ Seitdem es die Spielklasse der Damen 65 gibt, holen wir uns den Titel als Württembergische Mannschaftsmeister. Ob in dieser Saison ein weiterer Mannschaftsmeister-Wimpel sich zu den in unserem Clubhaus bereits vorhandenen 4(!) gesellt? Etwas skeptisch sind wir schon – schließlich ist damit zu rechnen, dass die eine oder andere „Junge“, gerade erst 65-Jährige gegen uns antritt. Wir müssen uns ja fast alle outen als näher den 75 Jahren als den 65 - oder sogar schon darüber!

Doch was soll's? Wir, alle Neune, werden uns, egal ob Stammspielerinnen oder Ersatz, wie seit Jahren montags zum Training zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr treffen, anschließend das kühle Weizen, die Weinschorle oder ein „Ächtele“ genießen (gerne auch zwei!) und immer wieder einen Anlass finden, bei Prosecco etwas zu feiern. Zwei Gründe dafür gibt es immer: die Dankbarkeit, dass unser gefühltes und biologisches Alter so erfreulich vom tatsächlichen abweicht und dass wir uns so gut verstehen! Wie im letzten Jahr spielen wir gegen die uns schon bekannten Damen des TC Urach, der Spielvereinigung Geradstetten/Stetten und des TC Leonberg. Die neu hinzukommende Mann-

schaft des TC Waiblingen, souverän aus der Oberligastaffel aufgestiegen, flößt sicher nicht nur uns Respekt ein.

„Also auf zum Training!“ sagen wir uns, die Stamm-Mannschaft mit Leni Zimmermann, Irene Mengele, unserer Mannschaftsführerin Benny Schirmer und Nina Kleiner-Koeppf sowie wir Trainingspartner Ingrid von Mensenkampff, Hiltrud Daube, Ingrid Raichle, Inge Weiß und Edeltraud Hähnel.

Egal wie die Runde ausgeht: Wir haben fest vor, uns die Freude am Tennis und an den Verbands-spielen zu erhalten. (s. Überschrift)

Ingrid von Mensenkampff

P.S. Kurz vor Redaktionsschluss erreicht uns diese Nachricht:

- Bei der Ehrung der erfolgreichsten Sportler 2016 der Stadt Weingarten werden die Damen 65 des TCW nach ihrer vierten Württembergischen Mannschaftsmeisterschaft in Folge als „Mannschaft des Jahres“ ausgezeichnet. (So recht glauben wollen die Betroffenen es erst, wenn sie am 29. März tatsächlich auf die Bühne des Kultur- und Kongresszentrums Weingarten gebeten werden)

Hat tatsächlich gestimmt! (die Redaktion)

... und unsere treuen Ersatzspielerinnen

v. l.:
Ingrid von Mensenkampff, Hiltrud Daube,
Edeltraud Hähnel, Inge
Weiß, Ingrid Raichle



JEWELS
live

LEONARDO

Juwelier Rambadt
88250 Weingarten
Wilhelmstr. 2
Tel. 0751/41419

Kommen Sie zur Präsentation
der neuen Schmuck-Kollektion!

GLASLIEBE. PER SEMPRES.

Gemeinsam Werte erhalten

ribo
REINIGUNGS- UND GEBÄUDESERVICE GMBH
www.ribo-gmbh.de

ribo GmbH
Herknerstr. 16
88250 Weingarten
Tel: 0751/5615450
Fax: 0751/5615479
info@ribo-gmbh.de

Wiederaufstieg in die Württembergstaffel

Der Rückblick in das Spieljahr 2016, gespielt in der Oberligastaffel Württembergs, ist sehr erfreulich. Es waren fünf Begegnungen zu bestreiten, wieder mit Mannschaften aus dem Großraum Stuttgart, welche alle erfahrungsgemäß über hohes Potenzial verfügen. Unsere eigene Ausgangslage war mit den Spielern Horst Johler, Nori Wehinger, Dr. Hans-Otto Asbeck, Hermann Schöttle, Hans Mengele und Erwin Leicht zwar solide, aber mit der Ungewissheit behaftet, dass Ausfälle die Situation gravierend verändern.

Und so kam es dann auch, dass bereits beim zweiten Spiel in Eisingen Horst und Hans nicht an den Start gehen konnten. Ein 3:3 und ein besseres Punkteverhältnis in Games mit 39:46 zu unseren Gunsten rettete uns diesmal zum mühevollen 2ten Sieg in Folge.

Höhepunkt der Spielrunde war jedoch die Begegnung mit dem Tabellenführer Herrenberg am 6. Juli auf unserer Anlage. Die Voraussagen anderer Mannschaften über die Spielstärke von Herrenberg ließen keinen Zweifel daran, dass diese Mannschaft als Favorit ins Rennen geht. Doch es kam ganz anders.

Bereits nach den Einzeln führten wir sensationell mit 3:1 Matches und gingen damit moralisch gestärkt in die Doppel. Herrenberg konnte also nur noch den Matchausgleich mit Siegen im Doppel erreichen. Doch es war unser großer Tag. Wir gewannen beide Doppel jeweils im Match-Tiebreak mit 10:2 und 10:8. Nervenstärke und ein bisschen Glück krönten diesen denkwürdigen Tag und war der Baustein für den Aufstieg in die Württembergstaffel.

Nun gilt es den Blick in die Zukunft zu richten und die neue Herausforderung in der Württembergstaffel anzunehmen mit dem Ziel, wieder einmal zu beweisen, dass alles möglich ist. Zu den Gegnern zählen Städte wie Vaihingen, Ludwigsburg, Schorndorf und wieder Herrenberg. Recherchen sagen uns, dass in diesen Clubs

v. l. hintere R.: Horst Johler, Dr. Hans-Otto Asbeck, Hans Mengele
vordere R.: Hermann Schöttle, Erwin Leicht, Nori Wehinger

ein beachtliches Spielerpotenzial vorhanden ist. Was ist zu tun? Tatsache ist, wir haben alle Möglichkeiten. Bleiben wir optimistisch und vertrauen weiter auf die spielerischen Fähigkeiten und langjährige Erfahrung. Das Bündel der Kräfte und eine gezielte Vorbereitung sind allerdings dabei wichtige Kriterien, erfolgreich zu sein. Fitness ist das Zauberwort der Sieger. Alle Eigenschaften zusammen liefern den Stoff für große Überraschungen. Der Kader mit Horst Johler, Nori Wehinger, Hans Mengele, Erwin Leicht, Hermann Schöttle und Dr. Hans-Otto Asbeck ist unverändert. Ein Ausfall von Spielern ist jedoch schwer zu kompensieren. Trotzdem werden wir den Spaßfaktor nicht aus den Augen verlieren.

Erwin Leicht



Saisonziel ‚Aufstieg‘ geschafft!

Auch 2016 wieder konnten wir eine spielstarke Mädchenmannschaft aufstellen. Es standen mehr als ausreichend Spielerinnen zur Verfügung, so dass über die teilweise mangelhafte Rückmeldung auf E-Mail- und Telefonanfragen hinweggesehen werden konnte.

Zum ersten Spiel verschlug es uns nach Eschach. Versteckt und von außen schlecht einsehbar, Schilder Fehlanzeige, mussten wir nach dem Tennisplatz einige Zeit suchen. Kurz vor den Weinreben konnten wir ihn dann doch noch ausfindig machen. Dunkelste Wolken und eine sehr trübe Wetteraussicht auf der Handy-App drängten auf einen zügigen Start. Starten konnten wir jedoch nur mit drei Mädchen, da eines wohl zum Spielbeginn noch Unterricht hatte. Dieses Spiel konnte erst unglaubliche 90min später starten. Aber dies half dem Gegner auch nicht viel, er verlor glatt mit 0:6. Somit standen wir bereits nach dem ersten Spieltag auf Platz 1 und das Saisonziel Aufstieg konnte angepeilt werden. Pünktlich nach dem Abendessen setzte der Sturzregen ein. Da hatten wir nochmal Glück gehabt.

Im 2. Spiel empfangen wir im Revierderby den Nachbarn aus Ravensburg. Hier wollten sich die TCW-Mädels natürlich keine Blöße geben und in jedem Fall gewinnen. Dies gelang auch erstaunlicherweise recht problemlos mit 6:0 und ohne Satzverlust. Das hatten wir so nicht erwartet, gab aber einen kleinen Einblick in die bestehenden Nachwuchsprobleme des TCR. Somit standen wir auch nach dem 2. Spieltag auf Platz 1 mit einer sauberen Bilanz von 12:0 Punkten und 12:0 Matchsiegen. Dies sollte sich später noch als wertvoll erweisen.

Mit unglaublichem Selbstbewusstsein reisten wir zum Club nach Meckenbeuren. Dem TC Mecka waren unsere Ergebnisse natürlich nicht verborgen geblieben, so dass sie an diesem Tage ihre stärkste Mannschaft aufboten. Dies zeigte sich dann auch in den Spielen. Die ständig tief einfliegenden Flugzeuge und die direkt vorbeirauschenden Züge trugen nicht gerade zur Aufrechterhaltung der Konzentration bei. Die Spiele waren zwar allesamt recht eng, gingen aber trotzdem alle verloren, da die Gegnerinnen immer die entscheidenden Punkte machten. Am Ende des Tages stand ein 0:6 in der Liste. Unsere Tabellenführung konnten wir damit



Im letzten Spiel gegen den TC Berkheim, v.l.: Cara Fritzsich, Lea Pehle, Megan Muller und Sara-Linda Nuber.

natürlich begraben. Meckenbeuren zog an uns vorbei.

Den nächsten Gegner aus Aichstetten empfangen wir wieder in Weingarten. Die Tabellensituation verriet, dass es sich nominal um den leichtesten Gegner zu handeln schien. Die auf Platznummer 1 und 3 spielenden Mädchen machten aber zunächst einen recht starken Eindruck. Trotzdem konnten wir auch hier wieder einen 6:0 Sieg feiern. Schon komisch, entweder 6:0 Siege oder 0:6 Niederlagen. Spannend geht anders. Es wurde aber noch spannend. Da im gleichen Atemzug der TC Meckenbeuren in ein paar Matches auf den hinteren Positionen schwächelte, schoben wir uns bei gleichem Punktstand wieder auf Platz 1.

Das letzte Spiel musste also die Entscheidung bringen. Der TC Meckenbeuren durfte gegen den Dauerverlierer aus Aichstetten zu Hause antreten. Ein 6:0 war also sehr wahrscheinlich. Deshalb mussten wir auch mit 6:0 oder mindestens mit 5:1 gegen den TC Berkheim gewinnen. Die Spiele 1 und 2 von Megan und Lea gingen glatt mit jeweils 6:0/6:1 an uns. Billy, unser Jugendwart, hat es sich nicht nehmen lassen und war zu Besuch. Er hatte den Mädels empfohlen, dem Gegner wenigstens einen Punkt zu schenken, was Sie ja dann auch (gewollt oder nicht) taten. Unser drittes Einzel ging gegen eine sehr, sehr kräftig beleibte Gegnerin und ließ einen deutlichen Sieg bereits im Vorfeld erahnen. Aber

sauber getäuscht, unsere bisher ungeschlagene Cara hatte ihre liebe Mühe mit der Gegnerin und deren kräftigen Schlägen. Sie verlor den ersten Satz knapp mit 5:7. Im zweiten Satz, eigentlich ihre Stärke, lief es auch nicht viel besser, so dass auch dieser Satz und damit das Match verloren ging. Es stand also 2:1. Im 4. und letzten Einzel ging gerade erst der erste Satz zu Ende, leider gegen uns im Tiebreak. Im zweiten Satz verflieg ein wenig die Nervosität von Sarah-Linda und sie fand zu ihrer Spielstärke zurück: 6:3 gewonnen. Nun also Matchtiebreak. Der Gegnerin unterliefen jedoch einige Fehler und das Match ging an den TCW. Dies bedeutete 3:1. Ein Sieg in beiden Doppeln war also Pflicht. Wir stellten demnach auch gleichstark 1 u. 3 und 2 u. 4 auf, was die Gegnerinnen wohl so nicht erwarteten, da es auch den Tagessieg gefährdete. Die ersten Sätze gingen beide deutlich an uns, aber was war das? Mitte des zweiten Satzes lagen beide Doppel deutlich zurück. Im einen Doppel ging der Satz dann auch prompt verloren. Das zweite Doppel konnte den 2:4 Rückstand zum Glück noch in ein 6:4 wenden und zumindest den Tagessieg schon mal klar machen. Im Matchtiebreak spielten Megan und Cara aber dann ihre Erfahrung aus und gewannen deutlich mit 10:5. Endstand 5:1 für Weingarten und damit Platz 1 und Aufstieg in die Bezirksstaffel. Mein Dank geht noch an alle Fahrer, Obst- und Kuchenspende.



v. l.: Sophie Réti, Cara Fritzsich, Megan Muller, Lea Pehle, Ina Günther

Für den TCW spielten Megan Muller, Lea Pehle, Cara Fritzsich, Lara Stehling, Sophie Réti, Ina Günther, Sarah-Linda Nuber. Im nächsten Jahr werden uns viele Spielerinnen Richtung Juniorinnen verlassen. Nur Lea, Megan und Ina dürfen 2017 noch bei den Mädchen antreten, so dass wir auf Verstärkung vom Kids Cup in Form von Alicia, Anna-Sophia und weitere Mädels bauen.

Thomas Pehle, Mannschaftsführer Mädchen



JUNKER GMBH

Wohnbau + Immobilien

Karlstraße 11 · 88045 Friedrichshafen

Tel. (07541) 402 888-0 Fax 402 888-8

www.junker-wohnbau.de



Kids-Cup Mannschaft 2016

In der letzten Sommersaison waren in meiner Kids-Cup Mannschaft über 20 tennisbegeisterte Mädchen und Jungen gemeldet. Das war eine beeindruckende Anzahl, die mich aber gleichzeitig vor eine Riesenaufgabe als Mannschaftsführerin gestellt hat. Es galt nämlich, alle Spieler und Spielerinnen gerecht auf sechs Spieltage zu verteilen.

Unsere drei Heimspiele haben wir somit „doppelt“ besetzt, d.h. es wurden vier Spieler für die Einzel aufgestellt und vier andere für die Doppel. Natürlich hätte der eine oder andere Einzelspieler gerne auch im Doppel gespielt und die Doppelspieler wollten nicht nur Doppel spielen... dennoch denke ich, hatten alle die Gelegenheit zu zeigen, wie gut und gerne sie Tennisspielen können.



Katharina Bruch und Anna-Sophia Breuninger

Am Ende der Saison belegten wir in unserer Gruppe den tollen 4. Platz von sieben Mannschaften. Die verloren gegangenen Spieltage gingen – bis auf sehr starke Gegner aus Isny – immer nur sehr knapp verloren. Herzlichen Dank nochmal an alle Eltern, die für unsere Heimspiele fleißig Kuchen gebacken, Obst für die Kinder mitgebracht und während der Spiele beim Zählen und Organisieren mitgeholfen haben. Ich wünsche all meinen Kids-Cup Kindern weiterhin eine schöne und erfolgreiche Tenniszeit! Ihr wart eine sehr nette und fröhliche Mannschaft und die Nachmittage mit Euch haben mir viel Freude gemacht!

Eure Christine Breuninger



Alicia Repka und Anna-Sophia Breuninger



KNABEN

In dieser Saison U18

Unser U14 Team hat sich letztes Jahr prima geschlagen. Nachdem nun die komplette Mannschaft altersbedingt ausscheidet, melden

wir 2017 für die Jungs eine neuen U18 Mannschaft. Zum Stamm-Team gehörten: Emanuel, Lars, Lasse, David und Daniel.

Billy Dignath

Kleinfeldmannschaft



Unser neues Kleinfeldteam bestand aus einem riesigen Kader an begeisterten und talentierten Kindern. Damit alle zum Einsatz kamen und ihre ersten Erfahrungen im Mannschaftstennis sammeln konnten, haben wir kräftig durchtrainiert und sind zur Verwirrung unserer Gegner meistens sogar mit acht Kids angetreten, von denen ein Teil beim Staffellauf eingesetzt war und Doppel gespielt hat und ein Teil die Einzel gespielt hat. So war immer ordentlich etwas los bei den Spieltagen. Alle waren mit viel Elan und Spaß dabei, wie auf den Bildern zu erkennen ist. Zum Saisonabschluss gab es sogar noch eine kleines Grillfest mit toller Beteiligung.

Billy Dignath



B
K
A
T
H
A
R
I
N
A
S

L
U
M
E
C
K
N

y
y
y

/

Schick, elegant, verspielt,
klassisch, extravagant?

Wir erfüllen Ihre blumigen Träume

Katharina Knecht-Apel

Innsbrucker Floristmeisterin

Lammstraße 3, Weingarten
Fon 07 51 / 4 56 65

katharinas.blumeneck@t-online.de
Fleurop-Dienst – vormals Gabis Blumeneck

Fake News von Team Bagdad

Make TCW great again – oder „Alternative Fakten“

Liebe Freunde des TCW, falls Sie sich schon gefragt haben (haben Sie bestimmt), wann sich der TCW endlich in die Weltpolitik einmischet und sich dem allgemeinen Trend zum Größenwahn anschließt...dann haben wir gute Nachrichten für Sie: Es ist so weit! Schon 2017 wird ganz im Zeichen des neuen TCW-Selbstverständnisses stehen. Und Sie haben Glück, Sie haben ja uns, wir erklären schon jetzt, was dieses Jahr alles passieren wird.

Januar:

Ein neuer Vorsitzender, ab jetzt dem Selbstverständnis entsprechend Clubpräsident genannt, wird gewählt. Angeblich haben die Russen (oder war es der TC Ravensburg? Egal...) ein bisschen nachgeholfen, auf jeden Fall gewinnt der frühere Gebrauchtwagenhändler Ronald Gump die Wahl überraschend klar. Die Medien hatten ihm im Vorfeld nur eine Außenseiterchance eingeräumt. Noch vor der Wahl hatte Gump angekündigt, die Wahl anzufechten, sollte er sie verlieren. Aus Protest würde er dann zukünftig seine Gebrauchtwagen auf dem (immer noch nicht geteerten) TCW Parkplatz verkaufen. Das konnte niemand ernsthaft wollen, vielleicht der entscheidende Grund für seine Wahl. Die Wahlbeteiligung war gut, nur die Piloten unter den Clubmitgliedern haben gerade gestreikt... verständlich, ihr Gehalt ist einfach zu niedrig und Autos, Yachten und Auslandsimmobilien werden schließlich immer teurer.

Februar:

Präsident Gump berichtet, dass noch nie so viele Menschen bei einer Vorstands- äh Präsidentenwahl des TCW teilgenommen hätten. Er werde als Beweis alternative Bilder vorlegen, die dies zeigen. Der SZ kann ja keiner glauben und sein Vorgänger hätte die gedruckten Bilder heimlich retuschiert. Was passiert im Rest der Welt? Aus den USA erreicht uns die Nachricht, dass der dortige Präsident das Einreiseverbot auf sämtliche ihm bekannten europäischen Länder ausgeweitet hat...auf alle drei. In der Türkei hört man, dass der Präsident auf die Kritiker eingeht, die ein

„Ein-Mann-Präsidentensystem“ ablehnen. Er schlägt vor, sich klonen zu lassen.

März:

Als erste Amtshandlung erklärt TCW-Präsident Gump eine Mauer zum TC Ösch zu bauen, damit die illegale Nutzung der Plätze ein Ende hat. Die Kosten werden natürlich die Öscher tragen - wegen ihnen wird die Mauer ja gebaut. Neben der wichtigen Abgrenzung zu den Nachbarn erfüllt die neue Mauer auch funktional alle Voraussetzungen für ein langes Bestehen – man kann sie als Ballwand verwenden, einen Basketballkorb befestigen oder Graffiti drauf sprühen (ganz schön praktisch so eine Mauer). Der gewählte braune Farbton lässt allerdings politisch unschöne Spekulationen zu, da er aber ästhetisch höchsten Ansprüchen entspricht, kann man da schon mal drüber wegsehen. Passt außerdem auch prima zum filigranen Stacheldrahtzaun samt Wassergraben mit Piranhas, der in Richtung Reitstall gebaut werden soll, um die dort ansässigen notorischen Grasfresser abzuhalten...und die Pferde.

April:

Aus den USA wird berichtet, dass der Kontinent an der Grenze zu Kanada geteilt werden soll. Der Plan kommt aber nur zögerlich voran, da unter den freiwilligen Helfern auch einige US-Piloten sind, die nach der ersten Arbeitswoche für mehr Pausen und längeren Urlaub streiken. Peinliches kommt von der Bundeswehr: Nach dem Debakel mit dem G36 Gewehr, das nur bei schönem Wetter funktioniert, kommt nun die Meldung, dass die neuen Panzer nur auf asphaltiertem Untergrund und bergab fahrtüchtig sind.

Mai:

Es geht voran im TCW, die Pläne für ein neues, repräsentativeres Clubheim sind fertig. Das alte Clubhaus wird abgerissen und ein 500 Meter hohes neues Gebäude errichtet: der Gump-Tower. Er wird das höchste Gebäude in Europa und übertrifft auch den mickrigen Mehl sack in Ravensburg um Längen. In gleißendem Licht wird zudem das TCW-Logo zukünftig vom Dach des neuen Towers an die tiefhängende Wolkendecke über dem ganzen Schussental projiziert.

Aus Sölden wird von einem unerwartet starken Abschmelzen der Gletscher berichtet – man vermutet erhöhte Sonnenaktivität. Die befürchteten Proteste aus der Luftfahrt bleiben aus, da die Piloten derzeit im Streik sind...sie fordern Sitzheizungen im Cockpit und stylischere Sonnenbrillen.

Juni:

Aus den USA wird bekannt, dass NSA, CIA und FBI Wanzen in weltweit alle Zahnbürsten, Kaffeemaschinen und Eierkocher eingebaut haben, um künftig gleich morgens über sämtliche Verschwörungstheorien informiert zu sein. In Deutschland unterbrechen die Piloten ihren Urlaub für einen Streik, um ihren Forderungen nach flauschigeren Sitzbezügen im Cockpit und der ersten Klasse Nachdruck zu verleihen.

Juli:

TCW-Präsident Gump setzt seinen konsequenten Kurs fort. Er fordert den Wexit, den Austritt von Weingarten aus dem Württembergischen Tennisbund WTB. Diese längst notwendige Maßnahme ist keine Überraschung, da der WTB mit seiner merkwürdigen Geschäftspolitik (je mehr Arbeit auf die Vereine ausgelagert wird, umso höher werden die Gebühren und Kosten) nicht länger tragbar war. Man werde das eingesparte Geld in die Förderung der Senioren stecken, heißt es von Personen, die mit der Sache vertraut sind. Angeblich handelt es sich hier um einen mittleren Millionenbetrag, der dem TCW zukünftig mehr zur Verfügung steht. Der WTB reagiert wie immer mit einer Erhöhung der Ballpreise. Auch die Ergebnismeldung hat nun sofort nach Ende der Matches auf Twitter zu erfolgen. Bei Nichtbeachtung verweist der WTB freundlich auf seine Gebührenordnung, die im Zuge der Überarbeitung auch preislich leicht (nur so ca. 30%) nach oben angepasst wurde (Ehrenamt ist halt teuer).

August: Aus den USA diesmal nichts neues (Twitter war wohl ausgefallen), dafür wird aus Berlin berichtet, dass sich die Eröffnung des neuen Flughafens leider verzögert. Grund ist, dass auf der Landebahn aus Kostengründen Energiesparlampen verwendet wurden, die aus der Luft beim besten Willen nicht zu erkennen

sind und nun ausgetauscht werden müssen. Ein Phänomen, das jeder vom heimischen Wohnzimmer kennt. Neues auch von der Bundeswehr: Die neuen Hubschrauber machen Probleme, da sie nur rückwärts fliegen können und das dafür aus Sicherheitsgründen auch nur sehr langsam. Dafür sind sie sehr umweltbewusst.

September:

TCW-Präsident Gump fordert, nur noch Tennisbälle zu verwenden, die in Deutschland produziert werden. Auf Bälle mit Migrationshintergrund soll künftig Zoll erhoben werden. Für diese Pläne gibt es auch Unterstützung aus Bayern. Von dort hört man von Horst S., dass er zukünftig eine Obergrenze für fremde Bälle fordert. Auch eine Maut für ausländische Bälle auf deutschen Tennisplätzen wird vorgeschlagen.

Oktober:

Und in der Welt? Nichts Neues, außer einer erneuten Verschiebung der Berliner Flughafenöffnung: Diesmal, weil beim Austausch der Energiesparlampen festgestellt wurde, dass die Landebahn einen Kilometer zu kurz ist (solche Kleinigkeiten können ja mal passieren). Daraufhin beginnen die Piloten einen neuen Streik... einfach so aus Protest und weil das Geld nach den Sommerferien knapp geworden war.

November:

Die Modernisierung im TCW geht voran. Nun sind auch die Pläne für einen eigenen Bodenseezugang fertig. Dafür soll ein Kanal direkt vom See quer durch die lästigen Vororte Friedrichshafen, Tettnang und Ravensburg bis direkt zu Platz 3 gegraben werden. Dass dabei Meckenbeuren von der Landkarte verschwinden soll, ist maximal ein kleiner Kollateralschaden. Die Pläne, das Matterhorn nach Weingarten zu verlegen, werden gerade noch geprüft (der genaue Betrag der freiwerdenden Mittel aus dem Wexit steht noch nicht fest).

Dezember:

Zum Jahresende wird die Weihnachtsbeleuchtung im TCW angeschaltet. Der Gump Tower hält der Dauerbestrahlung mit der Kraft von 50.000 Flutlichtstrahlern nur einen Tag lang stand, bevor er mit einem hässlichen Geräusch



Gasthof Rössle



Das urig-helmellige
Traditionsgasthaus.
Gemütliche Gaststuben.
Einzigartiger Biergarten.
Ruhige Fremdenzimmer.

Besitzer: Familie Flaitz
Friedhofstraße 3-5
88250 Weingarten
Telefon (0751) 5 09 25-0
Fax (0751) 5 09 25-40
E-Mail info@roessle-weingarten.de
Internet www.roessle-weingarten.de

in seine Einzelteile zerbröckelt. Der Berg aus Beton begräbt den benachbarten Reitstall (von nun an als Ground One bekannt) komplett (alles hat ja auch seine gute Seite) und spendet im nächsten Sommer idyllischen Schatten auf den TCW-Plätzen. Es gibt auch noch einen letzten Pilotenstreik: diesmal für rechtsdrehende Milchsäuren in der Cockpitverpflegung und blaue Gummibärchen.

Nun wissen Sie Bescheid

Ihr Team Bagdad

**Lesen Sie im nächsten Heft:
Eumel auf dem Grenzzaun – oder:
Ein Beutelnager auf geheimer Mission**

Damit Ihr Out-FIT stimmt... seit 1973
IHR MEISTERBETRIEB schont Kleidung und Umwelt

Textil-Reinigung
Inh.: Heidrun Anke

Unser Service für Sie:
Fachmännische Textilpflege, Wäsche aller Art, Kunststoff- und Änderungsarbeiten, Leder-Pelz-, Teppich-, Polster-, Lamellen- und Bettenreinigung, Schuhreparaturen, Mangel-, Bügel- und Hemdenservice, Teppich- und Polsterreinigungsgerät im Verleih

**Karlstraße 31 - 88250 Weingarten
Mozartstraße 3 - 88267 Vogt - Tel. 07529 / 1664**

Autolackiererei Yardimci Karosserie & Lackfachbetrieb



Sontheimerweg 1
88250 Weingarten
Tel.: 07 51/7 64 35 81
autolackierereiyardimci@web.de



**Maler- und
Tapezierarbeiten**

Fassadengestaltung

Vollwärmeschutz

Bodenlegearbeiten

**KARL STEHLE
MALERBETRIEB**

**Tel.: 0751/55 11 94
88250 Weingarten**

Ganz schön pfiffig diese Auswahl an regionalen, vegetarischen und internationalen Gerichten mit stets wechselnden Aktionskarten

Saisonal frisch im Trend.

Hotel-Gasthof Bären
Kirchstraße 3 - 88250 Weingarten - Neben dem Rathaus - Biergarten im Rathauhöfle
Familie Franz Riegger - Telefon 0751 / 56 120 - 0 - Fax 0751 / 56 120 - 50

Wir begrüßen herzlich unsere Neuen und wünschen ihnen viel Vergnügen!

Aktive

Dr. Edo Awani
Maximilian Dennenmoser
Dirk Engelbart
Vera Engelbart
Wulf Gosewinkel
Sascha Hegele
Julia Heß
Doris Rottenbusch
Nele Saad
Valerius Steinbinder
Thomas Steinegger
Christopher Stritzel
Peter Stritzel

Erich Trentz
Margret Ziegler

Jugendliche

Carlotta Awani
Olivia Awani
Andreas Bacher
Antonia Sophia Blaser
Johannes Bogen
Daniel Bürkle
Elea Demuth
Luis Demuth
Anna-Marina Engelbart
Emilia Fleckenstein

Sophia Heilmeyer
Carlotta König
Mara König
Federico Leutenegger
Leni Müller
Francesca Partschelli
Julia Pennacchiotti
Raul Sonntag
Emily Ulbig
Sophia Wagner
Lena Maria Waidmann
Emma Weiss
Mailin Wiggenhauser
Sarah Wiggenhauser

www.holzbau-bernhardt.de



HOLZBAU GmbH

88250 Weingarten
Brandenburger Straße 31
fon 0751 / 44219
info@holzbau-bernhardt.de

- zimmerei
- treppenbau
- innenausbau
- akustikdecken
- trockenbau
- wärmedämmung
- sanierung
- dachdeckung
- dachfenster



...aus liebe zum holz

Wir entsorgen.
Umweltgerecht.
Zertifiziert.

Tel.: 0751 56160-0

- Schrott
- Metalle
- Containerdienst
- Abfallentsorgung
- Putztextilien
- Demontagen
- Entrümpelungen
- Gebrauchtmaschinen



BAUMGÄRTNER

Wir entsorgen. Umweltgerecht.
Zertifiziert. Seit 1850

www.baumgaertner.de

August Baumgärtner GmbH & Co. KG, Schussenstraße 10, 88250 Weingarten

Beitragstabelle
seit 1.04.2008

Beitragsgruppe	Jahresbeitrag (€)	Beitrag wenn mind. ein Elternteil Vollmitglied	Schnuppermitgliedschaft im ersten Jahr
Erstmitglieder*	255,00		gestaffelt s. unten
Ehepartner/in oder Partner in eheähnlicher Gemeinschaft*	205,00		gestaffelt s. unten
Schüler, Studenten, Lehrlinge ab 18 Jahre**	100,00		60,00
Jugendliche bis 18 Jahre	70,00		40,00
Jugendliche bis 14 Jahren	70,00	50,00	40,00
Kinder bis 10 Jahre	45,00	10,00	40,00
Fördermitgliedschaft Passive Mitglieder	40,00		
Zweitmitgliedschaft***	150,00		

Familienbeitrag:

Ist mindestens ein Elternteil Vollmitglied, wird für das erste Kind der Beitrag seiner Altersklasse berechnet, für das zweite Kind (ab 11 Jahren) 50% und jedes weitere Kind ist beitragsfrei!

Schnuppermitgliedschaft für Erwachsene im ersten Jahr

Ab Mai	Ab Juni	Ab Juli	Ab August	Ab September
170,00 €	136,00 €	102,00 €	68,00 €	34,00 €

- * Für außerhalb des Landkreises Ravensburg Wohnende betragen diese Beiträge die Hälfte, falls bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein entsprechender Antrag mit einem Studien- oder Wohnnachweis gestellt wird.
- ** Für außerhalb des Landkreises Ravensburg Wohnende beträgt dieser Betrag 70,00 €, falls bis zum 31. Dezember des Vorjahres ein entsprechender Antrag mit einem Studien- oder Wohnnachweis gestellt wird.
- *** besteht für Spieler, die in einem anderen Tennisverein eine aktive Mitgliedschaft nachweisen können.

Arbeitseinsatz Verpflichtender Arbeitseinsatz (5 Arbeitsstunden) für alle aktiven Clubmitglieder zwischen 15 und 70 Jahren. Für jede nicht geleistete Arbeitsstunde werden 10 € abgebucht.
******* Zweitmitglieder und Schnuppermitglieder sind vom Arbeitseinsatz befreit. Die Abbuchung für den nicht geleisteten Arbeitseinsatz erfolgt im Dezember.

Verzehrgutschein Aktive Erwachsene erhalten einen Verzehrgutschein i. H. v. 25 €, Abbuchung erfolgt zu Saisonbeginn.

Beitragseinzug Die Abbuchung des Jahresbeitrages erfolgt in 2 Raten, jeweils Anfang Januar und Anfang Mai.

Änderung Ihrer persönlichen Daten Melden Sie bitte

- Änderung der Bankverbindung (**Bankgebühren wegen nicht eingelöster Lastschriften gehen immer zu Lasten des Mitglieds!**)
- Änderung des Familienstandes und des Namens
- Kategorie-Umstufungen

Neueintritte Das Aufnahmeformular kann aus dem Internet www.tc-Weingarten.de abgerufen und an die Geschäftsstelle geschickt werden.
Edith Dignath, Biegenburg 22, 88273 Blitzenreute

Die Mitgliedschaft kann bis zum **30. September eines Jahres** zum Jahresende gekündigt werden.
Kündigungen, die nach dem 30. September eingehen, können für das Folgejahr nicht mehr berücksichtigt werden!

Bankverbindung: Kreissparkasse Ravensburg, BLZ: 65050110 Kto.Nr.: 86 515 942
IBAN: DE48 6505 0110 0086 5159 42, BIC: SOLADES1RVB
Volksbank Weingarten, BLZ: 65091600 Kto.-Nr.: 801973007

Gästeregelung

Es werden 7,50 € pro Person, maximal 15,00 € pro Platz berechnet
Schüler und Studenten zahlen 5,00 € pro Person, maximal 10,00 € pro Platz.
Maximal darf **5 mal** auf Gästemarke gespielt werden.

Achtung: Gästemarken-Abrechnung
Gäste-Magnetschild an der Theke holen und dort in das Gästebuch eintragen.
Den Betrag bitte beim Gast (den Gästen) selbst kassieren!
Die Gäste-Kosten werden beim TCW-Mitglied abgebucht!
Die Vorstandschaft



L'Uva

Ristorante & Pizzeria

Erstklassige Rohprodukte und die täglich frische Zubereitung sind die Grundlagen unserer Küchenphilosophie. Um den unterschiedlichen Bedürfnissen unserer Gäste gerecht zu werden, ändern wir Ihnen auf Wunsch gerne Ihr Gericht.

Unsere Öffnungszeiten:
*Di - Fr von 11.30 - 14.00 und 17.30 - 23.00 Uhr,
Sa und So 17.00 - 23.00 Uhr, Montag geschlossen*

Ristorante & Pizzeria L'Uva · Riedstraße 15 · 88250 Weingarten · Tel. 0751/1807490

„Gutes Essen macht Laune“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Danke an alle langjährigen Mitglieder

Eintritt 1972
45 Jahre
Holger Voss

Eintritt 1977
40 Jahre
Friedrich Bertsch
Thomas Grimm
Dieter Regenbrecht
Helmut Rummel
Benny Schirmer

Eintritt 1982
35 Jahre
Martin Fillafer
Hubert Reichle
Inge Weiß
Klaus Weiß

Eintritt 1987
30 Jahre
Billy Dignath
Edith Dignath
Walter Feil
Edeltraud Hähnel
Stephan Werner

Eintritt 1992
25 Jahre
Jochen Brenner
Claudia Gregor
Ulla Jäntschi
Dr. Josef Kraus
Regina Krummheuer
Thorsten Krummheuer

Eintritt 2002
15 Jahre
Anton Schlecht

Eintritt 2007
10 Jahre
Alexander Heim
Eckart Hener
Linus Holzmann
Vincent Holzmann
Hermann Holzner
Marianne Holzner
Ekkehard Jehle
Suki Kettl
Wolfgang Kettl
Lennart Lohrmann
Bertram Nold
Burga Nold
Kerstin Reich

Ihre Ansprechpartner im Verein

Tennisclub Weingarten e.V.
Haslachstraße 10
88250 Weingarten

Clubheim Bewirtung
Eros Pagano
Telefon: 0751- 44904



Geschäftsstelle, Pressewartin und Schriftführerin:
Edith Dignath
Biegenburg 22
88273 Blitzenreute
Tel. 07502-3924
Mobil 0151 59414002
edith@tc-weingarten.de



1. Vorsitzende:
Isolde Philippsen
Tel. 0751-46528
Mobil: 0170 912 38 45
philippsen@t-online.de



2. Vorsitzender:
Jürgen Mauch
Tel. 0751-59546
heiderosemauch@yahoo.de



Breitensportwartin:
Susanne Lachenmann
Tel. 0751 35913988
Mobil 0172-7225190
susanne.lachenmann@t-online.de



1. Kassenwart:
Günter Bogenrieder
Tel. 0751-552244
gb@ribo-gmbh.de



2. Kassenwartin:
Regina Krummheuer
Tel. 0751-92425
krummheuer@fahrschule-krummheuer.de



Sportwartin
Sandra Hangleiter
Tel. 0751-24449
Mobil 0171 4420559
sandra.hangleiter@t-online.de



Jugendwart:
Billy Dignath
Mobil 0176-70962699
billy.dignath@gmail.com



Clubpächter
Eros Pagano
Tel. 0751 44904



Ansprechpartner Senioren:
Hermann Schöttle
Tel. 0751 24334

HERRLICHE GARTENTRÄUME
Tauchen Sie in unsere große OUTDOOR GARTENBAU-AUSSTELLUNG ein.

Bauen & modernisieren IDEEN, LÖSUNGEN für Haus und Garten.

Argonnenstraße 15 // 88250 Weingarten
Tel. 0751.42050
Schachenstraße 24 // 88267 Vogt
Tel. 07529.1329 // www.mayer-baustoffe.de

MAYER
Baustoffe / Fliesen

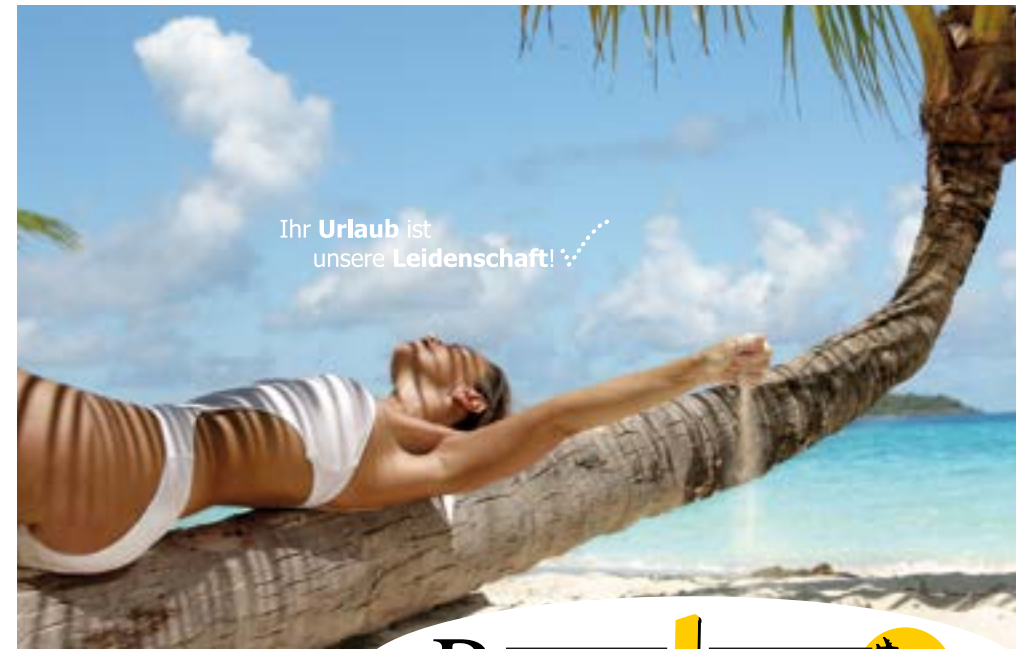
Wir danken allen Inserenten und allen Sponsoren, die uns unterstützt haben.

D A N K E

Allianz-Versicherung	Philipsen Diamantwerkzeuge
Altdorf-und Rosen-Apotheke	Physio re-flex Brigitte Oelhaf
Optik Blandfort	PlusPunkt Wellness
Hotel Gasthof Bären	Juwelier Rambad
Entsorgungsfachbetrieb Baumgärtner	Reha-Zentrum Weingarten
Holzbau Bernhardt	Reinigungsservice Ribo
Weinhaus Betz	Reiseland Reisebüro
Innenausstatter Bohmeier	Ristorante L'Uva
Dreiländerklinik	Gasthaus Rössle
Druck.Design Gebhart-Renz	Rosenhäusle
Sicherheitsdienst Geiger	Schussenrieder Brauerei
Sport Grimm	Hotel Restaurant Sonne
Kaffee + Co Stefan Heintl	Malerbetrieb Karl Stehle
Sanitärtechnik Huhn	Tennishalle Weingarten
Wohnbau Junker	Tennisschule Seifferer
Zahnarzt Dr. Michel Kalb	Reifen Stropfel Wolfgang Dehm
Katharinas Blumeneck	Frisurwelt Tina
Kreissparkasse Ravensburg	Stromversorger TWS
Fahrschule Krummheuer	Autohaus Wald
m.a.s. Sonnenschutz	Waldsee-Therme
Mayer Baustoffe	Volksbank Weingarten
Reinigung Mauta	Autolackiererei Yardimci
Miss Mona	Restaurant Zur Post
Garten- und Landschaftsbau Fritz Müller	

Liebe Clubmitglieder,

unsere Inserenten und Sponsoren tragen einen wesentlichen Teil zur Förderung unserer Vereinsarbeit bei. Bitte berücksichtigen Sie dieses Engagement bei Ihren Einkäufen.



Ihr **Urlaub** ist unsere **Leidenschaft!**

REISELAND

Mit uns sind Sie gut beraten!

Wir vom Reiseland Reisebüro beraten Sie individuell, kompetent und freundlich. Wir sind die Experten, wenn es um Flugreisen, Kreuzfahrten, Geschäftsreisen, Mietwagen, Hotel und Flug geht. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Reiseland Reisebüro

Löwenplatz 1 • 88250 Weingarten

Tel.: 0751 561740 • E-Mail: weingarten.loewenplatz@reiseland.de

www.reiseland-reisebuero-weingarten.de

Verstehen ist einfach.



www.ksk-rv.de

Wenn man einen
Finanzpartner hat,
der die Region und
ihre Menschen kennt.

.Deka
Investmentfonds

SV Sparkassen
Versicherung

LBS

LB≡BW



**Kreissparkasse
Ravensburg**